



© Zedler-Institut



© Zedler-Institut



© Zedler-Institut



© Zedler-Institut

# NACHHALTIGKEITSBERICHT

» Ausgabe 2021/2022

**zedler-Gruppe**  
Technology and Passion for Bicycles

# VORWORT



**Fabian Gramling MdB | CDU**

Mitglied im Ausschuss  
für Klimaschutz und Energie

**Ulrich Spitaler | BVMW**  
Leiter des Kreisverbandes

zu Besuch im Zedler-Institut  
Mai 2022



**Dr. Sandra Detzer MdB |  
Bündnis 90/Die Grünen**

Mitglied im Wirtschaftsausschuss  
zu Besuch im Zedler-Institut  
November 2022

## Resilienz durch Nachhaltigkeit

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

kaum Schnee in den Bergen, trockene Flüsse, Wetterchaos: Noch nie war es so evident wie in diesem Winter, dass sich das Klima dramatisch verändert – auch hierzulande. Kaum jemand sollte es heute noch wagen zu leugnen, dass es allerhöchste Zeit ist, seine lieb gewonnenen Verhaltensweisen zu hinterfragen und zu schauen, ob es nicht besser, ja umweltverträglicher, geht.

Gegen den Wandel, so argumentieren Bürger und auch Unternehmer, sprächen ökonomische Gründe. „Man kann jeden Euro nur einmal ausgeben“ oder „Das rechnet sich doch nicht“ sind oft gehörte Phrasen.

Das widerlegen wir gerne mit diesem Bericht, denn gerade weil wir so nachhaltig sind, haben wir die vergangenen Monate mit Bravour gemeistert.

Die durch den unsäglichen Krieg gegen die Ukraine heraufbeschworene Energiekrise hat deutlich gemacht, wie empfindlich unser System ist und wie gefährlich Abhängigkeiten sind. Steigende Energiekosten haben eine Inflation verursacht, die vielen Bürgern, selbst im wohlhabenden Europa, Kopfzerbrechen bereitet.

Für unsere Unternehmen waren die vergangenen drei Jahre auch keine einfachen Zeiten. Als Hidden Champion einer global aufgestellten Industrie, deren Fertigung hauptsächlich in Asien liegt, war es in den Laboren teils sehr ruhig und die Just-In-Time-Lieferungen von Bedienungsanleitungen an die Bänder der Fahrrad- und Pedelec-Hersteller stockten gelegentlich gezwungenermaßen gewaltig.

Trotz alledem haben wir dank **völliger Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern**, fast **40 % selbst erzeugtem Strom**, rund die Hälfte des Brauchwassers vom Dach und **Rückgewinnung von Prozesswärme** für die Heizung **2022 das beste Jahr der Firmengeschichte** gehabt. Ein „Trick“ dabei: wir mussten z.B. die Preise für unsere Prüfdienstleistungen und Sachverständigen-Gutachten nicht anheben.

Die Amortisation der **Photovoltaikanlage mit 65 kWp (Kilowatt Peak)** hatten wir in den Jahren von 2018 bis 2020 – anhand der gemessenen Werte und im Abgleich mit den damaligen Stromkosten – noch mit 7 Jahren und 3 Monaten vorhergesagt. Mit den Strompreisen, wie wir sie jetzt alle haben, ist die Anlage nach **5 Jahren und 9 Monaten abbezahlt**. Dann liefert sie aber immer noch 20 Jahre Strom, ohne aufwändige Pflege.



Richtig, man kann jeden Euro nur einmal ausgeben, aber in eine nachhaltige Betriebsführung einzubezahlen, zahlt sich schon kurzfristig durch Unabhängigkeit, mittelfristig durch Wirtschaftlichkeit und langfristig durch Resilienz aus.

Wir haben uns schon vor längerer Zeit auf den Weg gemacht, allen anderen können wir raten „Packt es an, es tut nicht weh!“

In diesem Sinne viel Freude beim Lesen und gute Gedanken

Dirk Zedler für das ganze Team



© Zedler-Institut

Für die Ausarbeitung dieses dritten Nachhaltigkeitsberichtes wurden die für die Zedler-Gruppe – als reinem Dienstleistungsunternehmen – relevanten Fakten und Belange zusammengestellt. Nach wie vor sind selbstgetätigte Messungen, Zählungen und Abrechnungen der Versorger ausgewertet worden. Wir stützen uns nicht auf prospektierte Kennwerte von Herstellern oder auf idealisierte Modellrechnungen.

Neu ist die Zuordnung des nicht nur auf CO<sub>2</sub> fokussierten, sondern sehr vielfältigen Engagements zu den 17 Entwicklungszielen der United Nations <https://sdgs.un.org/goals>

Näheres auch unter #17Ziele.

Im Zuge der Ausarbeitung des vierten Nachhaltigkeitsberichtes sollen verschiedene Rahmenwerke erörtert werden, um jenes mit der optimalen Anwendung auf das von vielen Institutionen bereits als „Best Practice“ gefeierte und von Ministerien mehrfach ausgezeichnete CSR-Engagement der Zedler-Gruppe auszuwählen.

© Nachdruck, Übersetzung und Vervielfältigung oder anderweitige wirtschaftliche Nutzung, auch auszugsweise und auch auf elektronischen Medien, ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Zedler – Institut für Fahrradtechnik und -Sicherheit GmbH nicht erlaubt.

© Text, Konzeption, Fotografie und grafische Gestaltung: Zedler – Institut für Fahrradtechnik und -Sicherheit GmbH [www.zedler.de](http://www.zedler.de)

Auflage 3.0, April 2023

# INHALTSVERZEICHNIS

## 1. GESCHÄFTSMODELL – NACHHALTIGE MOBILITÄT

Vorwort . . . . .	2
SDGs – unsere Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung . . . . .	6
SDGs – unser Index zur Nachhaltigkeit . . . . .	8
Zedler-Gruppe: nachhaltiges Unternehmenskonzept für Umwelt und Gesellschaft . . . . .	10
Das Team der Zedler-Gruppe . . . . .	12
Unternehmensdarstellung . . . . .	14
Meilensteine Firmengruppe . . . . .	18

## 2. NACHHALTIGE MOBILITÄT

Mobilität – Fahrrad gewinnt . . . . .	20
Fahrradförderung – Ein Erfolgskonzept . . . . .	22
Meilensteine Fahrrad – Gutachten . . . . .	24
Meilensteine Fahrrad – Prüfen . . . . .	26
Meilensteine Fahrrad – Technische Dokumentation . . . . .	28
Meilensteine Fahrrad – Journalismus / Vorträge . . . . .	30

## 3. RESSOURCENVERBRAUCH UND WERTSCHÖPFUNG

Auszeichnung für nachhaltig betriebene Gebäude . . . . .	32
Klimapositives Firmengebäude . . . . .	34
Insektenfreundlichkeit . . . . .	35
Auszeichnung Klimaschutz-Unternehmen . . . . .	36
Wasserkreislauf – Frischwasser halbiert . . . . .	38
Strom nur im Gebäude – klimapositiv . . . . .	40
Photovoltaik – funktioniert und rechnet sich . . . . .	42
Strom Gebäude und Unternehmensbetrieb – klimaneutral . . . . .	44
Kompressoren – Leckagen minimiert, Prozessabwärme genutzt . . . . .	46
Abfall-Management / Upcycling . . . . .	48
Lieferanten – ausgezeichnet . . . . .	51
Preisträger Umweltpreis für Unternehmen . . . . .	52

## 4. SOZIALE VERANTWORTUNG UND KOMMUNIKATION

Soziale Unternehmensführung . . . . .	54
Mitarbeitende . . . . .	56
Bürobetrieb . . . . .	57
Soziale Nachhaltigkeit . . . . .	58
Ehrenamtliche Tätigkeiten . . . . .	59
Mitgliedschaften/Teilnahme . . . . .	59
Jugend- und Ausbildungsförderung . . . . .	60
Kommunikation intern und extern . . . . .	62
Preise und Auszeichnungen . . . . .	64

## 5. FAZIT UND AUSBLICK

Quod Erat Demonstrandum – Was zu beweisen war . . . . .	66
Ausblick . . . . .	68

# SDGS – UNSERE BEITRÄGE ZUR NACHHALTIGEN ENTWICKLUNG

Im Rahmen der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung einigten sich die Vereinten Nationen (UN) im Jahr 2015 auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs). Die 17 Ziele mit ihren 169 Zielvorgaben widmen sich jeweils einer globalen Herausforderung. Die Zedler-Gruppe unterstützt die Umsetzung und kümmert sich erfolgreich um wichtige Themenfelder: #17Ziele



Unsere Beiträge zur Zukunftsfähigkeit sind vielfältig – Herausforderung angenommen!

© Zedler-Institut

# SDGS – UNSER INDEX ZUR NACHHALTIGKEIT

SDG	Ziel	Seiten-Index
	<b>SDG 1   Keine Armut</b> Armut in jeder Form und überall beenden	32, 50, 54, 58, 60
	<b>SDG 2   Kein Hunger</b> Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern	58, 60
	<b>SDG 3   Gesundheit und Wohlergehen</b> Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern	10, 20, 22, 32, 36, 50, 52, 54, 62, 64
	<b>SDG 4   Hochwertige Bildung</b> Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern	10, 14, 16, 32, 50, 52, 58, 59, 60, 66
	<b>SDG 5   Geschlechtergleichstellung</b> Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen	12, 56, 58, 62
	<b>SDG 6   Sauberes Wasser und Sanitärversorgung</b> Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten	22, 32, 38, 50, 52, 54, 57, 62
	<b>SDG 7   Bezahlbare und saubere Energie</b> Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern	22, 32, 34, 36, 40, 42, 44, 46, 50, 51, 52, 62
	<b>SDG 8   Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum</b> Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern	14, 16, 32, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 66
	<b>SDG 9   Industrie, Innovation und Infrastruktur</b> Eine belastbare Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen	10, 14, 16, 22, 32, 34, 36, 38, 42, 46, 50, 51, 54, 59, 60, 62, 64, 66

SDG	Ziel	Seiten-Index
	<b>SDG 10   Weniger Ungleichheiten</b> Ungleichheit innerhalb von und zwischen Staaten verringern	54, 56, 58, 60
	<b>SDG 11   Nachhaltige Städte und Gemeinden</b> Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten	10, 20, 34, 35, 38, 40, 44, 46, 50, 52, 59, 64
	<b>SDG 12   Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster</b> Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen	20, 32, 36, 46, 48, 50, 51, 52, 57, 59, 62, 64
	<b>SDG 13   Maßnahmen zum Klimaschutz</b> Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen	10, 20, 22, 32, 34, 35, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 50, 52, 57, 59, 62, 64, 66
	<b>SDG 14   Leben unter Wasser</b> Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen	38, 48, 58
	<b>SDG 15   Leben an Land</b> Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden und umkehren und dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen	32, 35, 48, 50, 58, 62
	<b>SDG 16   Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen</b> Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zu Justiz ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen	58, 60, 62
	<b>SDG 17   Partnerschaften zur Erreichung der Ziele</b> Umsetzungsmittel stärken und die Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben erfüllen	36, 51, 58, 59, 60, 62

# ZEDLER-GRUPPE: NACHHALTIGES UNTERNEHMENSKONZEPT FÜR UMWELT UND GESELLSCHAFT

## GESCHÄFTSMODELL – NACHHALTIGE MOBILITÄT

1993 wurde die erste Firma für das Fahrrad gegründet und von einem Mitarbeitenden der IHK Stuttgart mit dem sinngemäßen Kommentar bedacht: „Wer braucht denn das?“. Heute ist die Zedler-Gruppe in allen ihren Geschäftsfeldern einer der Ansprechpartner der globalen Fahrradwirtschaft

## NACHHALTIGE MOBILITÄT

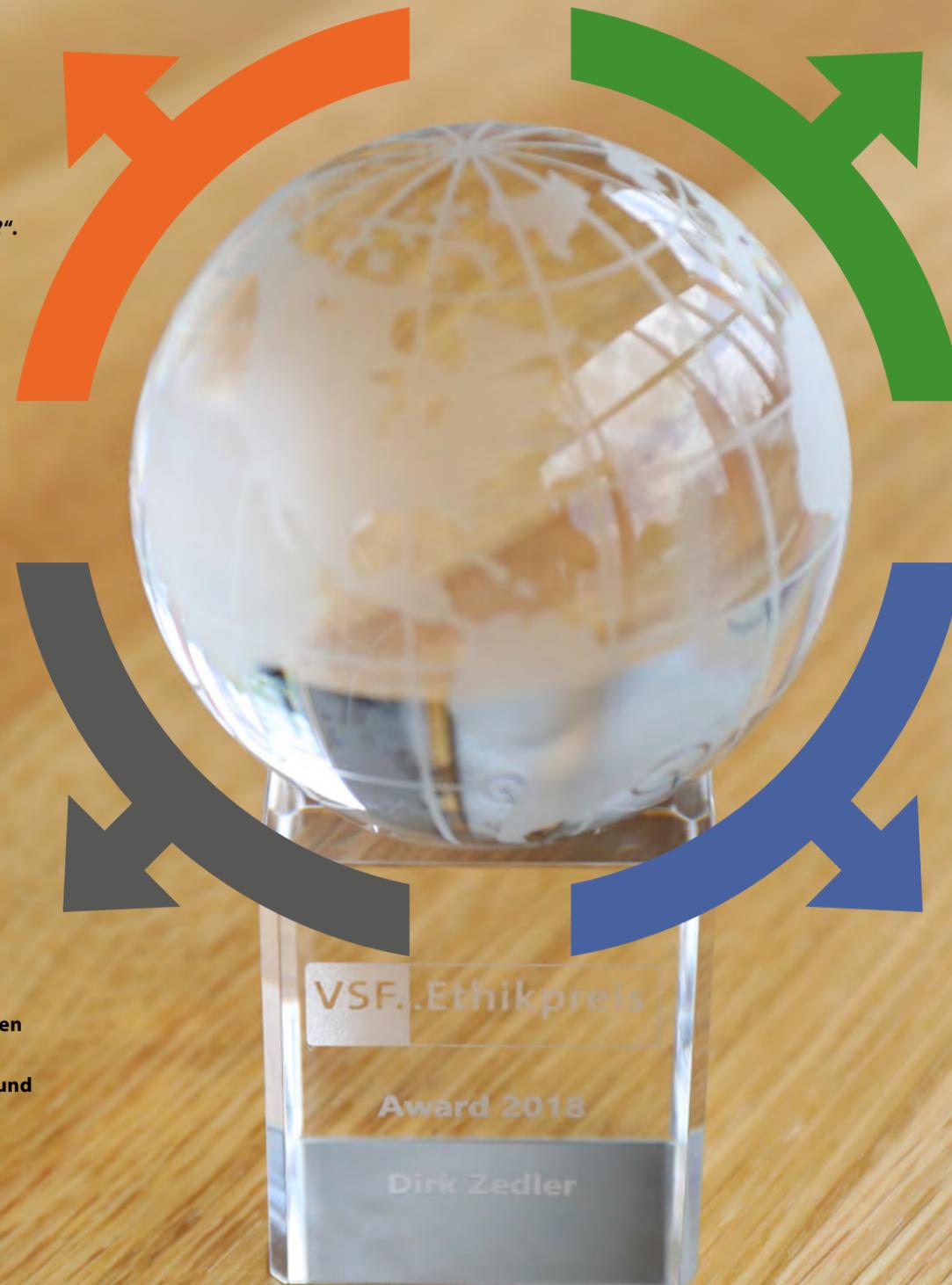
Nicht nur unser Geschäftsmodell ingenieursgetriebener Dienstleistungen dreht sich ausschließlich um verträgliche Fahrrad-Mobilität, die Mitarbeitenden auf dem Weg zur Arbeit, aber auch in der Freizeit, leben das Thema

## SOZIALE VERANTWORTUNG UND KOMMUNIKATION

Für Mitarbeitende in der Firma, für das Wohl am Standort, aber auch für bessere Lebensbedingungen auf anderen Kontinenten arbeiten wir und versuchen zudem, durch Transparenz, Veröffentlichungen, Vorträge und Veranstaltungen auch andere zu motivieren

## RESSOURCENVERBRAUCH UND WERTSCHÖPFUNG

Beim Betrieb der Firmen der Natur so wenig zu nehmen wie möglich, treibt den Geschäftsführer seit Gründung an. Mit tausenden kleinen und großen Maßnahmen gelingt das immer besser. Das Erfreuliche dabei ist, dass das Unternehmen mit jedem Schritt oder Tritt in unserer Welt an Resilienz dazu gewinnt



© Zedler-Institut

VSF..Ethikpreis der Fahrradbranche 2018

# DAS TEAM DER ZEDLER-GRUPPE

Das gesamte Zedler-Team schiebt die Durchführung von sozialem Engagement und Einhaltung von ökologischen und nachhaltigen Richtlinien kräftig an. Dadurch wurde – unterstützt durch das Einbringen von Wissen und Fakten durch das Team – die Erstellung dieses Nachhaltigkeitsberichtes ermöglicht.



Das Gros unseres Teams  
2021/2022



**Lea Heinle** war im Rahmen ihres dualen Studiums beim Zedler-Institut als Nachhaltigkeitsbeauftragte, unterstützt durch unsere Auszubildenden, für die Themen Umwelt und Datenerfassung sowie Überwachung der über 70 Messstellen im Gebäude zuständig. Zu diesem Tätigkeitsbereich gehörte auch die Ausarbeitung der ersten beiden Nachhaltigkeitsberichte.

Für die dritte Auflage des Nachhaltigkeitsberichtes kam sie als Werkstudentin zurück, um diesen mit Kirsten Krümmel und Geschäftsführer Dirk Zedler zu erneuern, da Umweltbewusstsein in der Zedler-Gruppe Chefsache ist.



**Kirsten Krümmel**, die Mediengestalterin des Zedler-Instituts, hat das grafische Konzept entwickelt, die Verbrauchsdaten visualisiert und die grafische Aufbereitung dieses Nachhaltigkeitsberichts ausgeführt. Zudem hat sie eine Menge der Bilder fotografiert.



**Kaufmann für Büromanagement und Zweiradmechaniker Fahrradtechnik in Ausbildung:** Unsere Azubis Fynn Heit, Kevin Togonal und Arne Macher. Ihnen obliegt die Erfassung der Verbrauchs- und Erzeugungsdaten, die Verkehrszählung, die Prüfung der Dichtigkeit des Druckluftnetzes und nicht zuletzt das sortenreine Recycling aller Materialien in der Unternehmensgruppe.



**Was hat ein Fahrrad-Sachverständiger mit Nachhaltigkeit zu tun?** Im Fall von Sebastian Martin sehr viel! Seine Bachelor-Arbeit über die Effizienz unseres Prüflabors/ der Druckluftaufbereitung und des gesamten Gebäudestroms war die Grundlage der Konzeption des neuen Gebäudes. Mittlerweile ist das Energieeffizienz-Gebäude wiederholt von der DGNB e.V. im Programm „Gebäude im Betrieb“ auditiert und mit „Klimapositiv“ zertifiziert worden.



**David Heil** ist als einer der ersten Azubis zum Fahrradmonteur 2009 in den Betrieb gekommen und heute auch einer derjenigen, der viele Fotos zum Bericht beigesteuert hat.

- 0 % Agenturfotos
- 0 % Agenturtexte
- 0 % Prospektwerte
- 100 % Teamwork Zedler-Gruppe
- 100 % Fakten

# UNTERNEHMENS-DARSTELLUNG

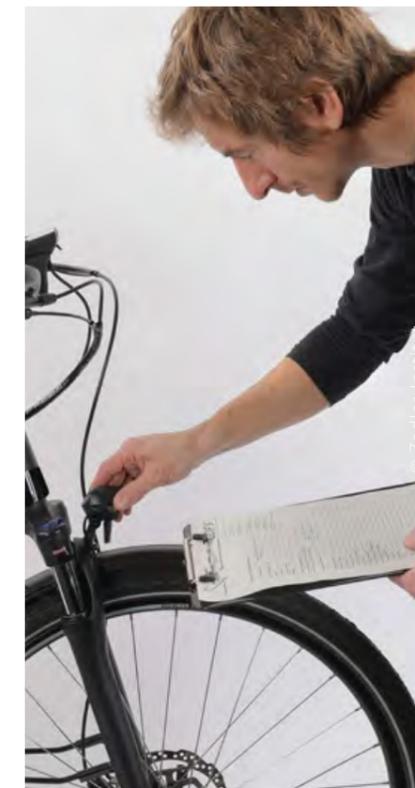
## ARBEITSBEREICHE DER ZEDLER-GRUPPE

<p><b>Technische Dokumentation</b></p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>» Bedienungs- und Betriebsanleitungen</li> <li>» Risikobeurteilungen</li> <li>» Analyse von Testzertifikaten (elektrisch, mechanisch und chemisch)</li> <li>» CE-Sticker und Typenschilder</li> <li>» Konformitätserklärungen</li> <li>» Schulungen</li> <li>» Rückrufbegleitung</li> <li>» Technischer Journalismus</li> </ul>
<p><b>Prüftechnik und -services</b></p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>» Performance: Fahreigenschaften in Zahlen fassen</li> <li>» Safety: Betriebsfestigkeit und Sicherheit mit über 80 Prüfsystemen herausprüfen</li> <li>» Quality: Eigenschaften bewerten, die sich nicht mit Kräften und Lastzyklen beschreiben lassen. Z.B. Haltbarkeit des Lacks, normierte Gewichte, Korrosionsprüfungen</li> </ul>
<p><b>Gutachten/ Schadenanalyse</b></p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>» Schaden- und Mängelanalysen</li> <li>» Manipulations-Check</li> <li>» Unfallrekonstruktion</li> <li>» Produkthaftpflicht-Schaden</li> <li>» Kraftfahrthaftpflicht-Schaden</li> <li>» Privathaftpflicht-Schaden</li> <li>» Einbruch-Diebstahl-Schaden</li> </ul>
<p><b>Schulungen</b></p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>» Schulungen Basic und Advanced – Fahrrad- und Pedelec-Gutachten für                         <ul style="list-style-type: none"> <li>› Kfz-Sachverständige</li> <li>› Brancheninsider (Fahrradhändler etc.)</li> <li>› Sachbearbeitende von Versicherern</li> </ul> </li> <li>» Schulungen und Workshops für Hersteller, Importeure und Händler zu den Themen                         <ul style="list-style-type: none"> <li>› CE-Kennzeichnung</li> <li>› Eintritt in verschiedene Märkte</li> <li>› Zeitgemäße Prüfungen</li> <li>› Werkstattqualität</li> </ul> </li> <li>» Sonstige Vorträge/Workshops, z.B. zu Nachhaltigkeitsthemen</li> </ul>

## AUFTEILUNG DER GESCHÄFTSBEREICHE



\* Das Sachverständigenbüro ist ausschließlich im Bereich Gerichtsgutachten tätig



## HISTORIE UND AMBITIONEN

Seit der Firmengründung 1993 treiben wir den Fortschritt in der Fahrradbranche und die Wahrnehmung des Fahrrades als ernsthaftes Verkehrsmittel und Wirtschaftsgut voran. Damals war Firmengründer Dirk Zedler ein Pionier auf diesem Gebiet.



Über Nachhaltigkeit dachte in Bezug auf das Fahrrad in den 1990ern kaum jemand nach. Dirk Zedler kannte als erfolgreicher Altersklassen-Triathlet und Alltagsradfahrer seit 1984 die Vorzüge des Fahrrads in seiner gesamten Bandbreite und glaubte an dessen Potenzial als nachhaltiges Fortbewegungsmittel der Zukunft.

Die Zedler – Institut für Fahrradtechnik und -Sicherheit GmbH und die Gesellschaft der Fahrrad-Sachverständigen mbH sind Teile der Zedler-Gruppe, welche seit fast 30 Jahren die technische Entwicklung des Fahrrads in den Punkten Komfort, Sicherheit und Benutzerfreundlichkeit sowie die Wahrnehmung bei Gerichten und Versicherern begleitet und prägt. Unser Leitbild ist es, durch bessere Fahrräder mehr Menschen aufs Rad zu bringen und durch längere Nutzungszeiten das Fahrrad so Abfallprodukt-arm wie möglich zu machen.

Zu diesem Zweck arbeiten wir in den 6 Geschäftsfeldern:

- 1. Erstellung von Fahrradgutachten, Unfallrekonstruktionen und Schadenanalysen** für Gerichte, Versicherer, Hersteller und Privatpersonen nicht nur in Deutschland, sondern in ganz Europa, den USA, bis hin weltweit.
- 2. Entwicklung und Herstellung von wissenschaftlich fundierten, praxisgerechten Prüfsystemen** (Prüfstände, Steuerungs- und Auswertungssoftware) für Fahrräder, Pedelecs, Lastenräder und einzelne Bauteile für den Gebrauch im eigenen Labor und bei Herstellern weltweit.
- 3. Prüfdienstleistungen zur Optimierung für Fahrrad-/Pedelec-/Transportrad- und Komponenten-Hersteller.** In den hauseigenen Prüflaboren begleiten wir die Entwicklung von Rahmen und Komponenten vom Prototyp bis zur Markteinführung. Dabei gehen wir mit unseren über 80 Prüfsystemen über die derzeit lückenhaften und aus objektiver Sicht teils unzureichenden internationalen Normen (DIN, EN, ISO) hinaus bzw. ergänzen diese wo nötig.
- 4. Technische Dokumentation, z.B. Konzeption, Erstellung und (vorgeschriebener) Druck von EN- und ISO-Norm-konformen Bedienungsanleitungen, gemäß Produktsicherheitsgesetz und Maschinenrichtlinie** in über 40 Sprachen. Auch die **Risikobeurteilungen, Konformitätserklärungen und CE-Kennzeichnungen** für Pedelecs, E-MTBs und Transportrad-Modelle aus dem Zedler-Institut durchliefen die staatlichen Kontrollorgane in vielen Ländern ohne Anfangsverdacht. **Rückruf** begleitende **Papiere** sind für uns seit rund 20 Jahren „Tagesgeschäft“.
- 5. Veröffentlichung der Erkenntnisse aus Gutachten** über mangelhafte Bauteilprinzipien, ungeeignete Herstellungsverfahren, unpassende Zusammenstellungen oder Montageunzulänglichkeiten in führenden Fachmagazinen (wie z.B. BIKE, EMTB, Eurobike Daily, Freeride, MY BIKE, TOUR etc.).
- 6. Schulungen/Vorträge/Workshops** sind uns zunehmend Herzenssache. Dabei haben wir nicht nur die Branche mit den stetig wachsenden Anforderungen durch gesetzliche Rahmenbedingungen und immer anspruchsvoller werdende Kunden im Blick. Auch unser Fundament, der Erfahrungsschatz aus weit mehr als zehntausend Gutachten über Fahrradunfälle jeglicher Art wollen wir mit werdenden Sachverständigen teilen.



In unserem mit „DGNB Platin“ zertifizierten, innovativen und klimapositiven Energieeffizienzgebäude vermieten wir einen mit moderner Technik ausgestatteten Seminar- und Veranstaltungsbereich.

Auf rund 600 m<sup>2</sup> ist Platz für bis zu 120 Personen in angenehmer und einmaliger Ambiente, zwischen mehr als 100 historischen Fahrrädern. Natürlich barrierefrei. Auf der überdachten Terrasse oder beim Wandeln zwischen Fahrrädern aus über 200 Jahren entspannen sich die Teilnehmer in den Pausen und genießen lokale Speisen oder raffinierte Delikatessen vom ausgezeichneten Bio-Caterer.

Optional bieten wir Führungen in den Performance- und Safety-Prüflaboren an und/oder eine Museumstour durch einen ausgewiesenen Fahrrad-Oldtimer Spezialisten.

Darüber hinaus bieten wir Schulungen durch die Fahrrad-Sachverständigen der GDFS an. Zielgruppe sind werdende Sachverständige und Kfz-Sachverständige, die ihr Portfolio um Fahrräder und E-Bikes erweitern wollen, sowie Sachbearbeitende von Versicherern.

Die Prüflingenieure des Zedler-Instituts schulen zu den Themen CE-Kennzeichnung, Produktqualität und -haltbarkeit, sinnvolle Prüfungen nach Fahrradkategorie und bieten Orientierung zur Enthftung im Dschungel der Normen und Gesetze.

Durch diese Veröffentlichungen und Schulungen sorgen wir kontinuierlich für einen Anstieg des Qualitätsbewusstseins in der Fahrradbranche und bei seinen Nutzerinnen und Nutzern. Wir heben damit sowohl das Sicherheits- als auch das Bedienkomfortniveau des Fahrrades und sorgen dafür, dass sein Potenzial immer besser ausgeschöpft werden kann. So werden Fahrrad und Pedelec auch für die breite Bevölkerung als attraktive Mobilitätsalternativen erkannt und genutzt.

**Kurz: Wir machen (fast) alles mit und an Fahrrädern – außer konstruieren, reparieren und verkaufen.**

# MEILENSTEINE FIRMENGRUPPE

**1987**

Bau der ersten Scheibenradverkleidungen aus GFK.

**1989**

Studienarbeit über Carbon. Wahlfach im Studium: nicht konventionelle Energietechnik.

**1991**

Abschluss des Studiums als Diplom-Ingenieur. Dirk Zedler ist angestellter Geschäftsführer in einem großen Fahrradfachgeschäft.

**1993**

Gründung des Ingenieur- und Sachverständigenbüros für Fahrradtechnik in Ludwigsburg.

**1994**

Öffentliche Bestellung und Vereidigung von Dirk Zedler als Sachverständiger für Fahrräder bei der IHK Stuttgart. Bau der ersten Steifigkeits-Prüfmaschinen für Fahrräder.

**SEIT 1995**

Erstellung von wegweisenden Instruktionen für Fahrräder und Fahrradbauteile.

**SEIT 1996**

Kritischer Fahrradtechnik-Journalismus.

**2004**

Erster Ausbildungsbetrieb für Fahrradmonteure in Baden-Württemberg.

**2007**

Der zwanzigste Fernsehdreh: Kabel 1 bringt Dirk Zedler als Fahrradsachverständigen und damit Experten auf die TV-Bildschirme.

**2009**

Ausbau der Produktionskapazitäten für Fahrradprüfmaschinen aufgrund der steigenden Nachfrage nach zedler.de-Prüfmaschinen von Kunden in Deutschland, Europa, Amerika und Asien.

**2001**

Anstellung des ersten Vollzeitmitarbeitenden.

**2010**

Gründung Zedler – Institut für Fahrradtechnik und -Sicherheit GmbH. Nachweis über Forschung und Lehre gelingt, daher die Erlaubnis, den Begriff Institut zu führen.

**1997**

Entwicklung von Prüfmethode für die Prüfung von Fahrradrahmen aus Carbon nach Unfall.

**2012**

Entwicklung spezieller Prüfsysteme für Pedelecs.

**2013**

Der erste Newsletter des Zedler-Instituts wird an über 1.000 Fachleute aus der Fahrradbranche verschickt.

**2014**

Einer der ersten Ausbildungsbetriebe für Zweiradmechatroniker, Fachrichtung Fahrrad, in Baden-Württemberg. Erweiterung der öffentlichen Bestellung und Vereidigung von Dirk Zedler als Sachverständiger für Fahrräder und Elektrofahräder.

**2017**

Einzug in das sich teils noch im Bau befindende Gebäude.

**2019**

Erster Nachhaltigkeitsbericht wird veröffentlicht

**2018**

Offizielle Einweihung des innovativen Firmengebäudes mit Verkehrsminister Winfried Herrmann, Oberbürgermeister Werner Spec, Bernhard Lange (Präsidiumsmitglied des Zweirad-Industrie-Verbandes), Albert Herresthal (Geschäftsführer VSF e.V.), Dr. Gudrun Zühlke (Vorsitzende ADFC e.V. Baden-Württemberg) und Thomas Musch (Chefredakteur Rennradmagazin TOUR und MY BIKE).

**2016**

Gründung der GDFS – Gesellschaft der Fahrrad-Sachverständigen mbH. Spatenstich zum Bau des neuen, energieeffizienten und mitarbeiterfreundlichen Firmengebäudes.

Dritte Lehrstelle innerhalb der Zedler-Gruppe wird geschaffen für den Beruf Medienkauffrau Digital & Print.

**2022**

Erster eigener Stand auf der globalen Fahrradleitmesse Eurobike in Frankfurt am Main. Insgesamt 31 fest angestellte Mitarbeitende und bis zu 40 Freiberufler arbeiten für die Zedler-Gruppe.

# MOBILITÄT – FAHRRAD GEWINNT

**75 %** der Mitarbeitenden in 2022 kamen ohne Auto (Fahrrad, Fußgänger, ÖPNV) zur Arbeit

**66 %** betrug der Rad- und Fußgängeranteil über das gesamte Jahr

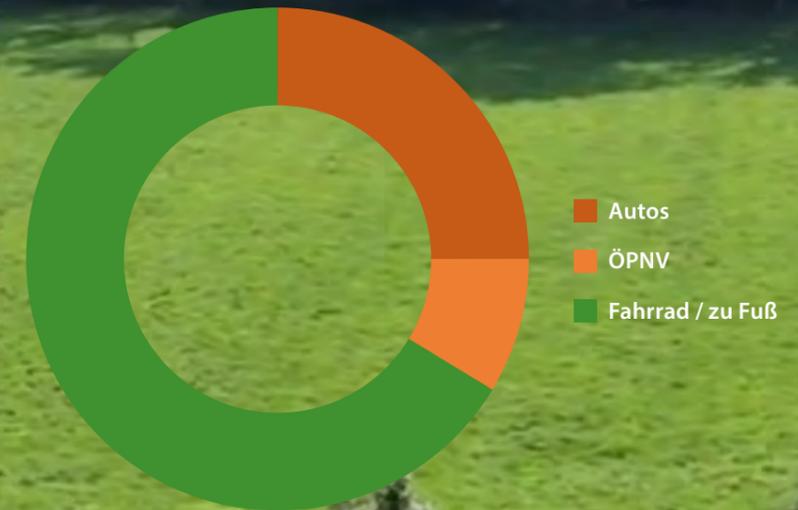
**0 %** geschäftliche Flugreisen seit 2018

**75 %** (gerundet) der lokalen Dienstfahrten erfolgten mit dem Fahrrad, Pedelec oder E-Lastenrad

**65 %** (gerundet) der Geschäftsreisen wurden mit der Deutschen Bahn, also mit Ökostrom, durchgeführt

2022

## MODAL SPLIT – WEGE ZUR ARBEIT



**Mitarbeitende der Zedler-Gruppe** bei der alljährlichen Radtourenfahrt durch das Ludwigsburger Umland

**21,2 km/Tag** durchschnittliche Kilometerstrecke der Mitarbeitenden mit dem Rad

**27,5 km** maximale Wegstrecke pro Richtung fahren unsere Mitarbeitenden mit dem Rad zur Arbeit

**27.288 km/Jahr** wurden in den letzten beiden Jahren mit den zwei Kraftfahrzeugen (inklusive Privatfahrten der Geschäftsleitung) gefahren. 17.047 km/Jahr wurden mit Blick auf die vergangenen 25 Jahre gefahren. Der damit einhergehende CO<sub>2</sub>-Ausstoß wird seit 2018 kompensiert

**13.929 kg CO<sub>2</sub>** sparten unsere Mitarbeitende durch die jährlichen Radkilometer zur Arbeit 2022 ein (Rechner ADFC)

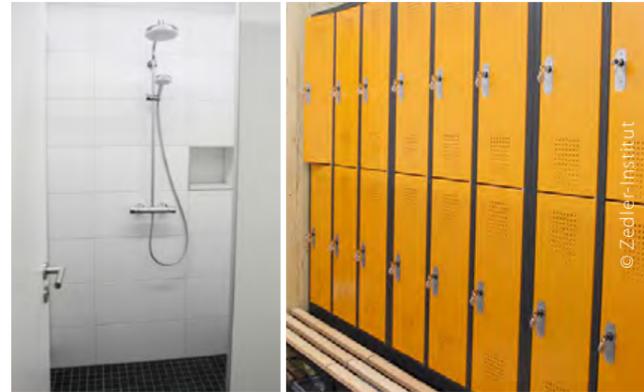
2022

# FAHRRADFÖRDERUNG – EIN ERFOLGSKONZEPT

Seit Betriebsgründung wird Radfahren der Mitarbeitenden gefördert und durch die Infrastruktur optimiert. Besonders bei der Konzeption des neuen Firmengebäudes wurde auf eine optimale Fahrrad-Infrastruktur Wert gelegt.



Diese beginnt mit einem Fahrradparkhaus, welches direkt am Eingang der Mitarbeitenden in das Firmengebäude liegt. Dieses Fahrradparkhaus ist neben einer hohen Kapazität für Fahrräder auch mit einer Vielzahl an Lademöglichkeiten für E-Bikes ausgestattet. Ebenfalls ist dieses mit Chip gesichert und lagert Luftpumpen, Kettenöl und Reinigungsplatten.



Wenige Schritte neben dem am Fahrradparkhaus gelegenen Eingang befinden sich zwei großzügige Umkleiden mit vielen hochwertigen Duschen, Spinden sowie Handtüchern. Die Umkleiden und ein durch die Kompressorabluft gewärmter, gut belüfteter Trockenraum für die Bekleidung sind weitere Bausteine im Gebäude, die die Hemmschwelle senken, den Arbeitsweg mit dem Fahrrad zurückzulegen.

Daher fahren unsere Mitarbeitenden mehrheitlich ganzjährig mit dem Rad zur Arbeit.



Außerdem ist im Gebäude eine großzügige Fahrradwerkstatt inbegriffen. Diese ermöglicht den Mitarbeitenden, ihre Fahrräder turnusgemäß durchchecken und gegebenenfalls direkt reparieren zu lassen.

Vor allem im Winter besteht die Möglichkeit, das eigene Fahrrad winterfest ausstatten zu lassen.

Entweder packen die Mitarbeitenden selbst an oder geben dem Auszubildenden unter Anleitung unserer Meister den Auftrag.



Allen Mitarbeitenden stehen Dienst-Fahrräder/-Pedelescs leihweise zur Verfügung. Ebenso gibt es mehrere unterschiedliche Fahrräder für kurze Fahrten in die Stadt, z.B. in der Pause. Bei den Dienst-Fahrrädern stellen wir unseren Mitarbeitenden stets aktuelle Produkte auf dem neuesten Stand der Technik zur Verfügung. Vor allem im Bereich E-Bike bedeutet dies eine hohe Motivation der Mitarbeitenden, da sich die Technologie zurzeit sehr schnell entwickelt und eine immer effizientere Mobilitätsalternative darstellt.

Bei der Beschaffung von privaten Rädern profitieren Mitarbeitende zudem von den günstigen Einkaufspreisen des Unternehmens.



Um nicht nur die eigenen Mitarbeitenden zu motivieren, sondern auch unsere Stakeholder von der Mobilitätsalternative zu überzeugen, führen wir mehrere Maßnahmen durch. Neben dem bereits beschriebenen, im neuen Gebäude geschaffenen Seminarbereich für die Schulung im Sinne des Fahrrads, wurde auch ein Tandem beschafft. Mit diesem holen wir Besucher vom Bahnhof ab. Im Rahmen von Veranstaltungen weisen wir die Veranstalter und Teilnehmer auf nachhaltige Mobilitätsalternativen hin, wie z.B. die Ausleihmöglichkeiten von Fahrrädern und Pedelescs in Bahnhofsnähe.



Die gestiegene Nutzung der Pedelescs führt zu einer deutlichen Verringerung des CO<sub>2</sub>- und Feinstaub-Ausstoßes, eine besonders wichtige Maßnahme im Ballungsraum Stuttgart.

Aus diesem Grund wurde mit dem neuen Gebäude bzw. dem Fahrradparkhaus Raum für Lastenräder geschaffen und mit Einzug in das neue Gebäude ein Firmenlastenrad beschafft. Dadurch können Kurierfahrten noch konsequenter per Pedal erledigt werden. Unser Lastenrad ersetzt ein Firmenkraftfahrzeug – definitiv.

# MEILENSTEINE FAHRRAD – GUTACHTEN

**1993**

Gründung des Ingenieur- und Sachverständigenbüros für Fahrradtechnik in Ludwigsburg.

**1994**

Dirk Zedler wird von der IHK Stuttgart als Fahrrad-Sachverständiger öffentlich bestellt und vereidigt.

**1997**

Entwicklung und Einsatz von zedler.de-Prüfsystemen für die Prüfung von verunfallten Fahrradrahmen aus Carbon in der Gutachtenerstellung.

**2000**

Gerichte vom OLG Hamburg bis hin zum AG Schönau im Schwarzwald, vom LG Saarbrücken bis zum OLG Dresden beauftragen Dirk Zedler mit Gutachten.

**2007**

Das Archiv der Kaufhäuser überschreitet die Grenze von 10.000 Datensätzen.

**2008**

Die Gutachtensparte erstellt jährlich über 400 Gutachten zu Materialversagen, Unfallrekonstruktionen, Kraftfahr- und Privat-Haftpflichtschäden sowie zu Hausratschäden (Einbruch-Diebstahl).

**2013**

Die Gutachtensparte erstellt mit vier Sachverständigen jährlich über 750 Gutachten für Gerichte, Rechtsanwälte, Versicherer, Firmen- und Privatpersonen.

**2014**

Die öffentliche Bestellung und Vereidigung von Dirk Zedler wird durch die IHK Stuttgart nach erneuter Prüfung auf das Gebiet der Elektro-Fahrräder erweitert.

**2016**

Die Gründung der GDFS – Gesellschaft der Fahrrad-Sachverständigen mbH trägt der gewachsenen Sparte und der wachsenden Zahl an Mitarbeitenden Rechnung.

**2017**

Das explosionsartige Auftragswachstum erfordert eine Schärfung des Profils. „Einfache“ Gutachten mit einer Schadensforderung von unter 2.000 € werden meist durch telefonische Beratung ersetzt, um Kapazitäten für Materialanalysen, Unfallrekonstruktionen etc. zurückzugewinnen.

**2018**

Gutachtaufträge zu Materialversagen mit gravierenden Unfallfolgen von Israel, über ganz Europa bis in die USA gehören zum Tagesgeschäft der Fahrrad-Sachverständigen.

**2022**

Schulungsprogramm Fahrrad- und Pedelec-Gutachten für werdende und Kfz-Sachverständige sowie Sachbearbeitende von Versicherern wird erweitert, um die Erfahrung aus weit über 25.000 Gutachten und Prüfberichten weiterzugeben

# MEILENSTEINE FAHRRAD – PRÜFEN

**1994**

Bau der ersten Prüfmaschinen für Fahrräder für TOUR – Europas Rennrad-Magazin Nr. 1, dadurch Initialzündung der Steifigkeitsprüfungen für sportliche Fahrräder, Prägung des Begriffs STW (Stiffness-to-Weight-Faktor).

**1997**

Entwicklung und Einsatz von zedler.de-Prüfsystemen für die Prüfung von verunfallten Fahrradrahmen aus Carbon in der Gutachtenerstellung.

**2002**

Erweiterung des Prüflabors um weitere Prüfmaschinen: Gabelsteifigkeit, Präzisionsrahmenprüftisch, Härteprüfmaschine, Rollenprüfstand.

**2006**

Ein neues Rahmenprüfsystem, das Komfort misst und so die Fahrradentwicklung verändert, wird entwickelt und in TOUR – Europas Rennrad-Magazin Nr. 1 vorgestellt.

**2007**

Neuausstattung und Erweiterung des Prüflabors des Delius Klasing-Verlags (führende europäische Radmagazine) mit zedler.de-Prüfmaschinen.

**2009**

Ausbau der Produktionskapazitäten für Fahrradprüfmaschinen aufgrund der steigenden Nachfrage nach zedler.de-Prüfmaschinen von Kunden in Deutschland, Europa, Amerika und Asien.

**AB 2010**

Entwicklung und Bau von dynamischen Prüfsystemen sowie Aufbau und Einrichtung eines großzügigen dynamischen Prüflabors für Auftragsprüfungen von Kunden.

**2011**

TOUR – Europas Rennrad-Magazin Nr. 1 testet Sattelstützen auf Prüfsystemen im Labor des Zedler-Instituts. Inbetriebnahme weiterer Prüfsysteme der SAFETY-Serie (Ermüdung (Haltbarkeit), Aufprall (Crashtest) und Überlast).

**2012**

Entwicklung von speziellen Pedelec-Prüfsystemen. Fertigstellung und Inbetriebnahme weiterer Prüfsysteme für Gepäckträger und Pedale. Erweiterter Service im Bereich SAFETY-Prüfdienstleistungen: Prüfkunden erhalten Zedler-Institut Prüfsiegel in den Kategorien EN, Basic, Advanced und Advanced Plus.

**2013**

Erweiterung der Prüfkapazitäten durch sukzessive Verdoppelung der Anzahl der Prüfsysteme. Entwicklung des Blockprogramms: Multiload-Durchmisches Prüfen für Lenker.

**2014**

Präsentation des neuen BCS-Prüfsystems. Die drei wesentlichen Kenngrößen des Fahrverhaltens können damit erstmalig bei einem vollgefederten Fahrrad-Fahrwerk mit einem Prüfsystem in Zahlen gefasst werden. Inbetriebnahme des ersten dynamischen Ermüdungsprüfsystems für das Gesamtsystem Lenker-Vorbau und Fahrradgabel.

**2015**

Das Prüflabor des Zedler-Instituts umfasst mittlerweile 37 statische und dynamische Prüfsysteme, die rund um die Uhr im Einsatz sind (24/7).

**2016**

BIKE Das Mountainbike Magazin Europas Nr.1 setzt fortan zur Beurteilung der Fahrwerke auf das BCS-Prüfsystem und nennt es liebevoll Triceratops.

**2017**

Der reine Prüfbereich im neuen Firmengebäude des Zedler-Instituts umfasst 600 m<sup>2</sup>, inklusive Schaulabor.

**2018**

Das 48-Stunden-Versprechen bis Prüfstart wird gegeben

**2022**

Vier dynamische Labore sind fertig eingerichtet. Sämtliche Ermüdungs-Prüfsysteme sind nun mehrfach vorhanden. 23 Rahmen-, 10 Gabel-, 9 Lenker-Vorbau-Kombis und 5 Sattelprüfsysteme können gleichzeitig prüfen. Weiterhin je 2 Prüfsysteme für Gepäckträger, Pedale, Kurbeln/Motoren und einiges mehr.

# MEILENSTEINE FAHRRAD – TECHNISCHE DOKUMENTATION

**1995**

Erste und zugleich richtungsweisende Bedienungsanleitung. Konzeption, Fotografie und Texterstellung durch Dirk Zedler.

**1997**

Erste Kunden aus dem europäischen Ausland beauftragen Bedienungsanleitungen.

**1998**

Vortrag über Bedienungsanleitungen und Haftung „Instruktion – Produktsicherheit“ auf der Messe fahrrad.markt.zukunft.

**2002**

Beginn des Aufbaus eines Übersetzerpools aus fahrradaffinen Übersetzern für die gängigen europäischen Sprachen.

**2006**

Technische Dokumentation begleitet fortan Rückrufe und erstellt hierzu die relevanten Papiere in mehreren Sprachen.

**2008**

Das Sprachenangebot wird exotisch: unter den 16 Sprachen im Angebot sind u.a. Arabisch, Chinesisch, Japanisch und Koreanisch.

**2009**

Stiftung Warentest prüft 14 Fahrrad-Bedienungsanleitungen (test 05/2009):

4 x SEHR GUT –  
**davon 3 von Zedler.de**

3 x GUT –  
**davon 1 von Zedler.de**

7x BEFRIEDIGEND –  
**davon 0 von Zedler.de**

**2010**

Aufbau des modularen Bedienungsleitungssystems: Die Kunden können wählen zwischen Basis-, Marke-Basis-, Individuell- und Premium-Anleitungen.

**2012**

Über 100 Fahrradmarken und Teilehersteller zählen zu den festen Kunden für Bedienungsanleitungen des Zedler-Instituts.

**2013**

Das Angebot für Bedienungsanleitungen umfasst inzwischen über 30 Sprachen für Kunden auf dem gesamten Weltmarkt. Auslieferung der ein millionsten Basis bzw. Marke Basis Anleitung.

**2014**

Ausweitung des Portfolios auf die Bedürfnisse der Pedelecs und von Fahrrad-Flotten. Risikoanalysen, Konformitätserklärungen und Typenschilder ergänzen das Portfolio.

**2016**

Pedelec-Begleitpapiere durchlaufen Prüfungen der Gewerbeaufsichtsämter und vergleichbarer Behörden wiederholt ohne Anfangsverdacht und das nicht nur in der D-A-CH-Region, sondern z.B. auch in Frankreich und Polen.

**2018**

Die Stiftung Warentest Bilanz bleibt makellos. Seit 2009 haben Anleitungen aus dem Zedler-Institut 5 mal „sehr gut“, 9 mal „gut“ und nur ein mal „befriedigend“ erhalten. Keine Anleitung erhielt ein „ausreichend“ oder schlechter.

**2019**

FSC-Papier für alle Kunden als Standard.

**2020**

Das Erfolgsmodell Basis – Marke-Basis – Individuell umfasst die Typen BMX, Kinderspielrad, City-Trekking, City-Lastenrad, MTB, Rennrad-Gravel, EPAC-Zusatzanleitung, Pedelec-City/Trekking und E-MTB.

**2021**

Emissionen durch den Holzabbau, die Papierherstellung und den Transport werden von nun an kompensiert.

**2022**

E-MTB und E-CTR sind Bestseller.

**SEIT 2022**

Digitale Versionen werden vorbereitet, damit diese – sobald legitim – zur Verfügung gestellt werden können.

# MEILENSTEINE FAHRRAD – JOURNALISMUS / VORTRÄGE



**1994**

Beginn der Mitarbeit bei der größten europäischen Fahrradzeitschrift TOUR – Europas Rennrad-Magazin Nr. 1.



**1998**

Wegweisender Vortrag zum Produktsicherheitsgesetz, Thema „Instruktion – Produktsicherheit“ auf dem Kongress fahrrad.markt.zukunft.



**1997**

Fortan Beratungsvertrag mit dem marktführenden Delius Klasing Verlag für Fahrrad-Fachmagazine. Anfangs „bike“ und „TOUR“, später auch „FREERIDE“ und „Trekkingbike“.



**2002**

Die erste Auflage des zweiten Buchs „Das Rennrad im Selbstbau“ erscheint.



**2001**

Die erste Auflage des ersten Buchs „Die Rennradwerkstatt“ erscheint und wird zu einem der erfolgreichsten Fahrrad-Reparaturbücher überhaupt.



**SEIT 1996**

Erster Artikel über Sicherheitsdefizite von Fahrradbauteilen, viele folgen.



**SEIT 2010**

Jährlich mehrere kritische Beiträge für die Eurobike Show Daily.



**2011**

Die erste Auflage des dritten Buchs „Die Rennrad-Werkstatt für Profis“ erscheint.



**2017**

Dirk Zedler wird für über 250 Folgen der TOUR-Werkstatt geehrt



**2013**

Beratungsvertrag wird erweitert um neu erschienene Magazine „e-bike“, „E-MTB“ und „Mybike“ des Delius Klasing Verlages.



**2020**

Dirk Zedler hält vier Vorträge auf der Infotech in der Schweiz.



**2022**

Sechs Vorträge für das Career Center der Eurobike und vier Artikel in der täglich erscheinenden Eurobike Daily durch Dirk Zedler unterstreichen die Bedeutung der Unternehmensgruppe für die globale Fahrradwirtschaft.



# AUSZEICHNUNG FÜR NACHHALTIG BETRIEBENE GEBÄUDE



© Zedler-Institut

Eine Auszeichnung der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen – DGNB e.V.  
Gültig bis Februar 2025

## Zedler - Institut Fahrradwelt

<b>2021</b> Ausgezeichnet als klimapositives Gebäude im Betrieb	Gültig bis <b>Februar 2024</b>	Ausgestellt am <b>März 2023</b>	Ausgestellt von DGNB GmbH Tübinger Straße 43 70178 Stuttgart
Standort <b>Hundshalde 4 71634 Ludwigsburg</b>	Eigentümer <b>Dirk Zedler</b>	Energiekonzept und CO <sub>2</sub> -Bilanzierung <b>Kelzenberg + Jahnke - freie Architekten GbR mit Dirk Zedler</b>	Architekt <b>Kelzenberg + Jahnke - freie Architekten GbR</b>
Eine Initiative von 			
	<b>Dr. Christine Lemaire</b> DGNB Geschäftsführender Vorstand	<b>Johannes Kreißig</b> DGNB Geschäftsführender Vorstand	

Diese Auszeichnung ist für Gebäude, die durch eine negative CO<sub>2</sub>-Jahresbilanz einen erheblich positiven Beitrag zum Klimaschutz haben. Grundlage dieser Bilanzierung ist das von der DGNB herausgegebene „Rahmenwerk für klimaneutrale Gebäude und Standorte“.

**DGNB Zertifikat in Platin**  
für nachhaltig betriebene Mischnutzungen

## Zedler - Institut Fahrradwelt

Antragsteller <b>Zedler – Institut für Fahrradtechnik und -Sicherheit GmbH</b>	Standort <b>Hundshalde 4 71634 Ludwigsburg</b>	Projektbewertung <b>Gesamterfüllungsgrad: 89,3 % Auszeichnung: Platin</b>
Bauherr/Eigentümer <b>Dirk Zedler</b>	DGNB Auditor <b>Lea Heinle</b> Zedler – Institut für Fahrradtechnik und -Sicherheit GmbH	
Aussteller <b>DGNB GmbH Tübinger Straße 43 70178 Stuttgart</b>		Ausgestellt am <b>07.2021</b>
	<b>Johannes Kreißig</b> DGNB Geschäftsführer	Gültig bis <b>02.2025</b>



**Platin-Zertifikat und „Klimapositiv-Auszeichnung“** verliehen durch die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V.



# KLIMAPOSITIVES FIRMENGEBÄUDE

Als großen weiteren Schritt zum Thema nachhaltiges Wirtschaften wurde 2016 der Bau des neuen energieeffizienten Firmengebäudes begonnen. Mit dem neuen Gebäude wollte die Zedler-Gruppe für das (Elektro-)Fahrrad und die intelligente Verschmelzung von Immobilien und Mobilien in der Autoregion ein Ausrufezeichen setzen.

**0 %** Regenwasser in der Kanalisation durch Dachentwässerung in die Zisterne.

**24 %** der Gesamtfläche (bestehend aus Hoffläche und Parkplätzen) sind mit wasserdurchlässigem Sickerstein belegt.

**27,6 %** von der Gesamtfläche des Firmenareals beträgt die Fläche mit Photovoltaik-Anlage.



© Zedler-Institut

Das zertifiziert klimapositive Firmengebäude der Zedler-Gruppe verkörpert schon seit 2019 das, was kommen muss. Mit Details, wie Pedelec-Tankstellen und einer Photovoltaikanlage auf dem Dach, steht das neue Firmengebäude beispielhaft für Energie- und Mobilitätswende. Strom muss dezentral gewonnen und in die Akkus der Elektromobile und E-Fahrräder gespeichert werden.

Es ist zwar eine Binsenweisheit, dass man nie auslernt, aber für uns in der sich rasant entwickelnden Fahrradwelt ist das aktueller denn je. Gerade deshalb haben wir eine Plattform für Fortbildungsveranstaltungen und Seminare in fahrradfreundlichem Ambiente in Ludwigsburg geschaffen. Dieser Seminarbereich wird genutzt, um fahrradrelevante Themen weiterzugeben, aber auch um die Aspekte des nachhaltigen Arbeitens in der Zedler-Gruppe zu verdeutlichen und weiterzugeben.



© Zedler-Institut

**Das Firmengebäude** spiegelt den ganzheitlichen Ansatz des Umweltschutzes wider – und setzt dem Unternehmen das „nachhaltige i-Tüpfelchen“ auf



© Zedler-Institut

**Der Seminarraum** samt integriertem Museum mit etwa 200 historischen Fahrrädern nimmt fast ein Drittel der gesamten Gebäudefläche ein. Pausiert und das Gelernte diskutiert wird auf einer 150 qm großen Terrasse mit Blick in die Natur



# INSEKTENFREUNDLICHKEIT

Beim Bau des Gebäudes wurde Wert darauf gelegt, die Fläche so naturnah wie möglich zu gestalten. Der Garten rund um das neue Firmengebäude wurde als Streuobstwiese mit heimischen Nutzpflanzen und insektenfreundlicher, NABU-zertifizierter Wiese geplant und umgesetzt.

**26,5 %** überbaute Fläche (ohne das eingebundene begrünte Fahrradparkhaus)

**49,5 %** des gesamten Firmenareals ist insektenfreundlich begrünte Fläche.



© Zedler-Institut



© Zedler-Institut

**Das große Insektenhotel** wurde im Sommer 2018 inmitten der Streuobstwiese aufgestellt



© Zedler-Institut

**Diversen Arten** bietet das Insektenhotel Wohnraum



# AUSZEICHNUNG KLIMASCHUTZ-UNTERNEHMEN

2022 durfte Gründer und Geschäftsführer Dirk Zedler in Berlin die erste ministerielle Auszeichnung auf Bundesebene entgegennehmen.

Die Aufnahme in den erlesenen Kreis der bundesdeutschen Klimaschutz-Unternehmen wurde vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV), vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) und der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) unterzeichnet.



© Klimaschutz-Unternehmen e.V.



### Feierliche Urkundenübergabe im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz in Berlin

v.l.n.r. Markus Schleyer – Laudator und Beirat Klimaschutz-Unternehmen e.V.; Christian Maaß – Leiter der Abteilung Wärme, Wasserstoff und Effizienz BMWK; Dirk Zedler; Jörg Schmidt – Vorsitzender Klimaschutz-Unternehmen e.V.



# WASSERKREISLAUF – FRISCHWASSER HALBIERT

Für die Versorgung der Toilettenspülung, der Gartenbewässerung, der Fahrradreinigung und des Brunnens wird das Regenwasser der gesamten Dachfläche in der Zisterne gesammelt.

**93,78 %** Regen-/Zisternenwasser für Toilettenspülung, Fahrradreinigung, Gartenbewässerung und Brunnen

**46 %** Regenwasser am gesamten Wasserverbrauch

**6,22 %** Frischwasserzufuhr in die Zisterne

**93.325 Liter** Zisternenwassernutzung

**2022**

Die Hof- und Parkflächen des Firmengeländes sind mit Stuttgarter Sickerstein ausgelegt. So kann Regenwasser langsam in den Boden versickern. Im Falle von zu großen Wassermengen für die Versickerung durch die Sickersteine, sind zusätzlich Rigolen unter den Parkplätzen eingebaut. Hier wird das über die Rinne eingeleitete Wasser in den Boden abgegeben und dem Grundwasser zugeführt.

Die in 2021 zurückgegangene und in 2022 wieder angestiegene Gesamtmenge des Wasserverbrauchs ist leicht erklärt: Rückgang 2021 durch coronabedingt abgesagte Besuche und Veranstaltungen sowie mehr Homeoffice. Anstieg 2022 durch enormes Umsatzwachstum und viele Veranstaltungen und Besuche, daher mehr Anstieg des Wasserverbrauchs im Gesamten.



**Versickerung** auf der gesamten Hof- und Parkfläche



**Rigolen** zur langsamen Versickerung des Regenwassers

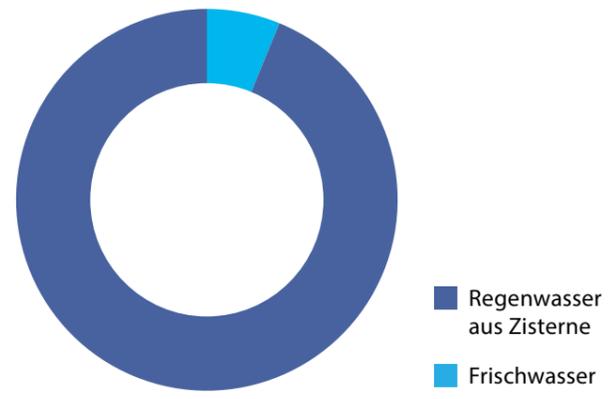


**Regenwasserzisterne (zweimal 5.000 l)** vor dem Einbau



**Toilettenspülung** mit Wasser aus der Zisterne – unsere Infoschilder auf dem WC

Jahresmittel 2022

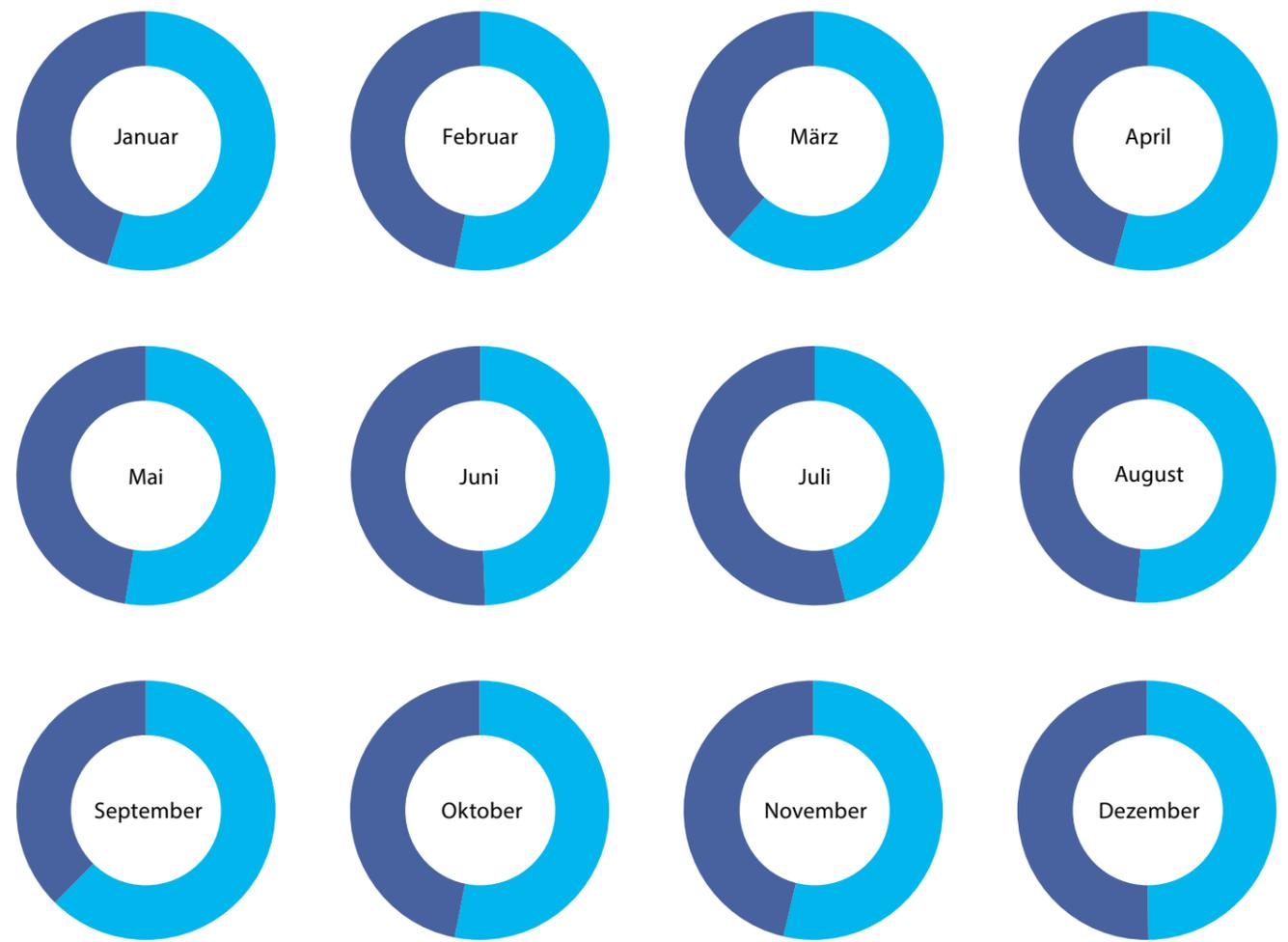


Das Jahresmittel für die Versorgung der Toiletten, des Gartens, des Brunnens und der Fahrradreinigung weicht in 2022 im Vergleich zu den vergangenen Jahren ab. Grund hierfür ist ein Magnetfehler am Brunnen, wodurch das Wasser nicht zirkuliert wurde, sondern durchlief und stetig nachgefüllt werden musste. Außerdem hatte die Pumpe der Zisterne einen Ausfall, wodurch der hohe Wasserverbrauch des Brunnens – trotz genügend Füllstand – nicht aus der Zisterne gespeist wurde, sondern mit Frischwasser.

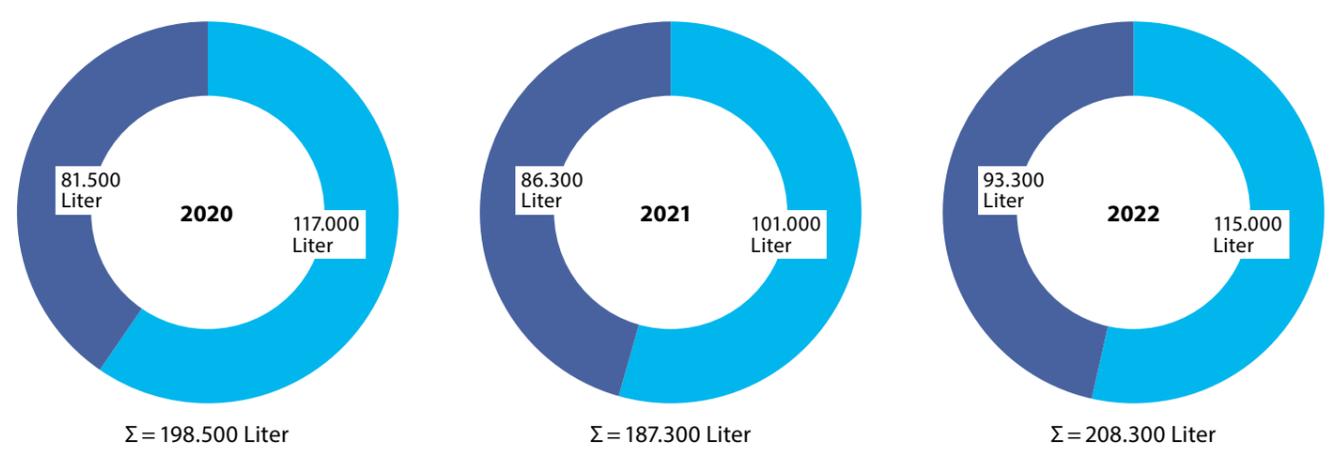
Hier bewährt sich unsere monatliche Datenerfassung, denn ohne diese wären uns weder der Magnetfehler am Brunnen noch die ausgefallene Pumpe an der Zisterne zeitnah bewusst geworden.



Wasserverbrauch 2022



Jahreswasserverbrauch

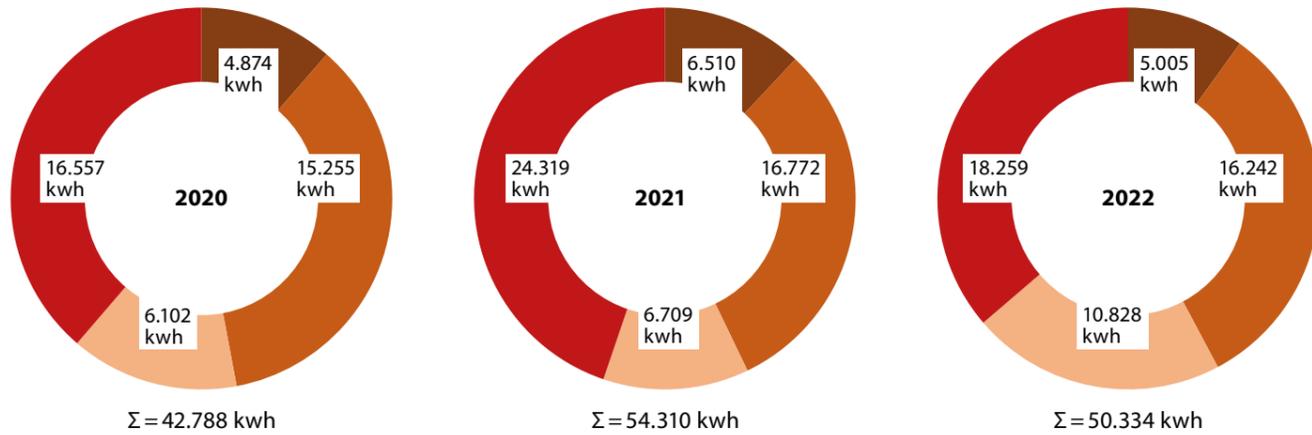


# STROM NUR IM GEBÄUDE – KLIMAPOSITIV

## Stromverbrauch 2022

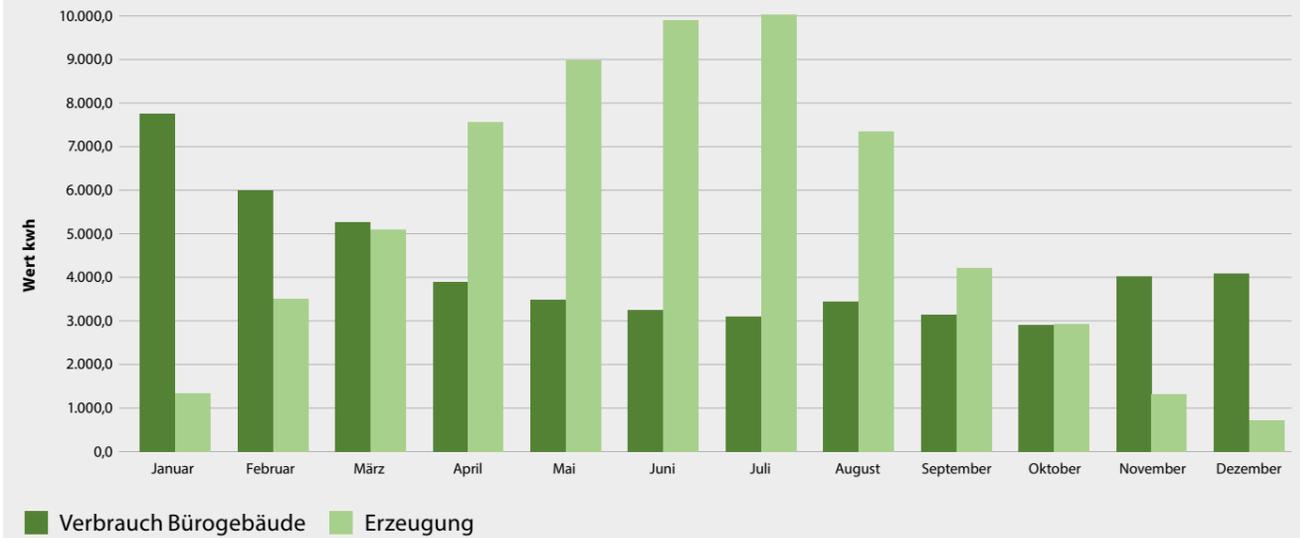


## Jahresstromverbrauch

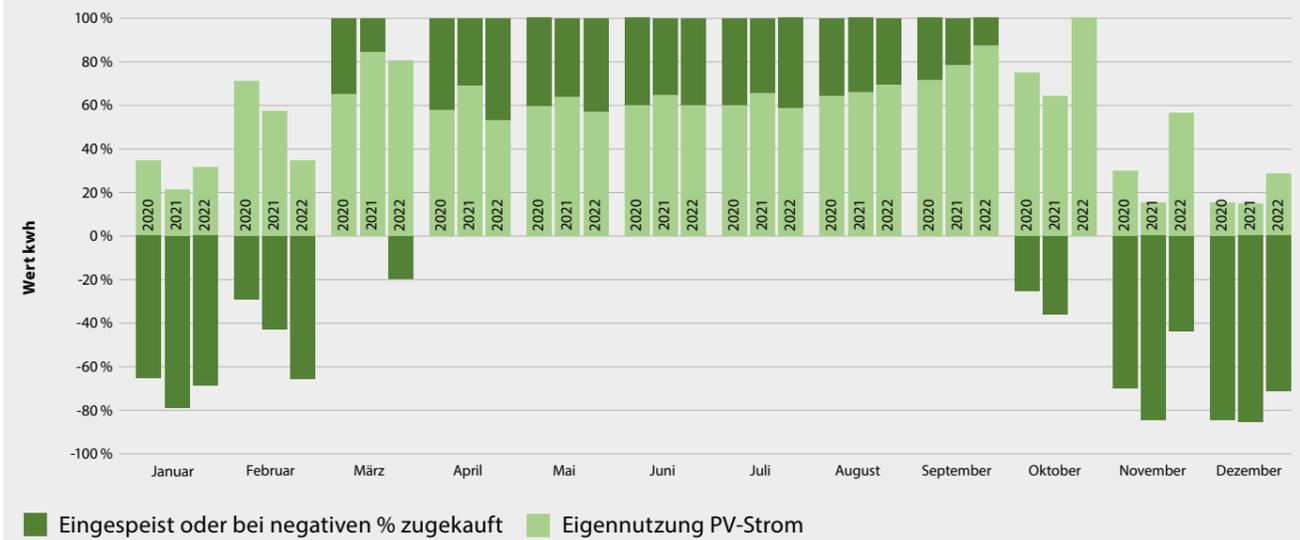


■ Verbrauch OG ■ Verbrauch EG ■ Verbrauch UG ■ Verbrauch Heizung/Kühlung

## Erzeugung und Eigenverbrauch des Gebäudes 2022 (inkl. Büros, Küchen, Heizung etc., jedoch ohne Produktion/Prüfbetrieb)



## Nutzung erzeugter Strom im Jahresvergleich



In die Werte für den „Strom des Gebäudes“ wird der Strom mit einbezogen, der über das Gebäude genutzt wird. Der Prüfbetrieb und der dazugehörige Strom werden hier außer Acht gelassen, da diese den Unternehmensbetrieb betreffen. So kann eine getrennte Darstellung zwischen dem klimapositiven Firmengebäude und dem klimaneutralen Unternehmensbetrieb (s. S. 44–45) erreicht werden.

Das zertifiziert klimapositive Gebäude an sich, d.h. ohne den Prüfbetrieb, erzeugt mehr Strom als verwendet wird. Der überschüssige Photovoltaik-Strom wird in die Prüfsysteme bzw. das Stromnetz eingespeist.

Der gesunkene Gebäudestromverbrauch ist zurückzuführen auf gestiegene Temperaturen im Winter und den daher geringeren Verbrauch der Heizung. Für den Verbrauch im UG wurde die Berechnung an die Aufteilung der Mitarbeitenden auf die Stockwerke angepasst.

# PHOTOVOLTAIK – FUNKTIONIERT UND RECHNET SICH

**0 %** Fossile Brennstoffe

**35,7 %** Photovoltaik vom Gesamtstrom

**75,4 %** Nutzung des durch Photovoltaik selbsterzeugten Stroms (realisiert durch Ost-West-Ausrichtung und 24/7 Prüfbetrieb)

**100 %** Ökostrom

**-32,5 %** Betriebskosten pro m<sup>2</sup> Gebäudefläche  
Die Betriebskostenberechnung bezieht sich auf die Veränderung der Betriebskosten pro m<sup>2</sup> des neuen Gebäudes im Vergleich zu dem vorherigen Gebäude (ohne PV-Anlage, ohne Zisterne und ohne Wärmepumpen, mit Gas)

2022

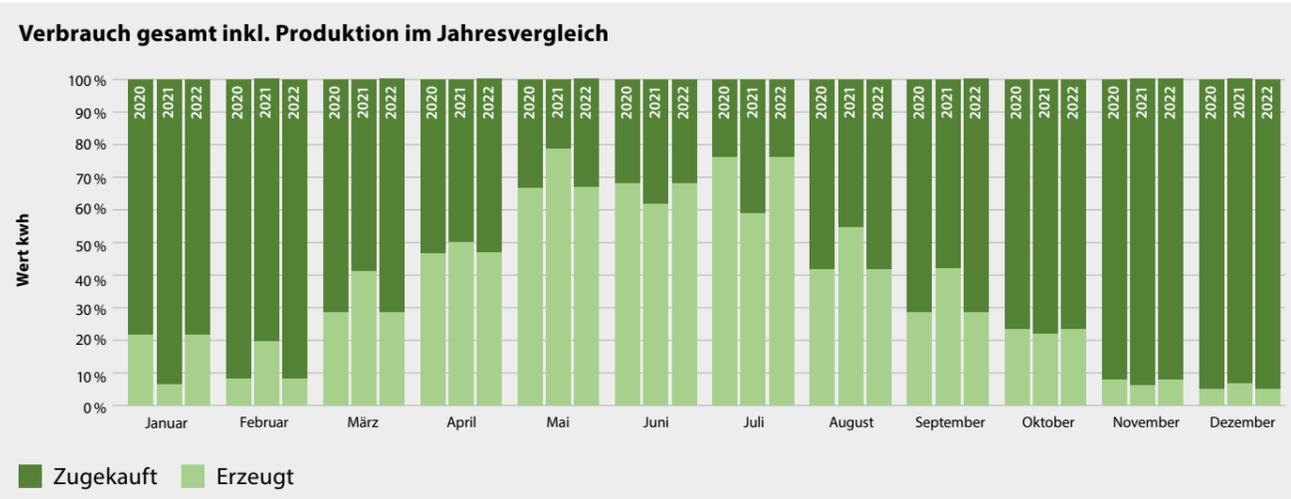
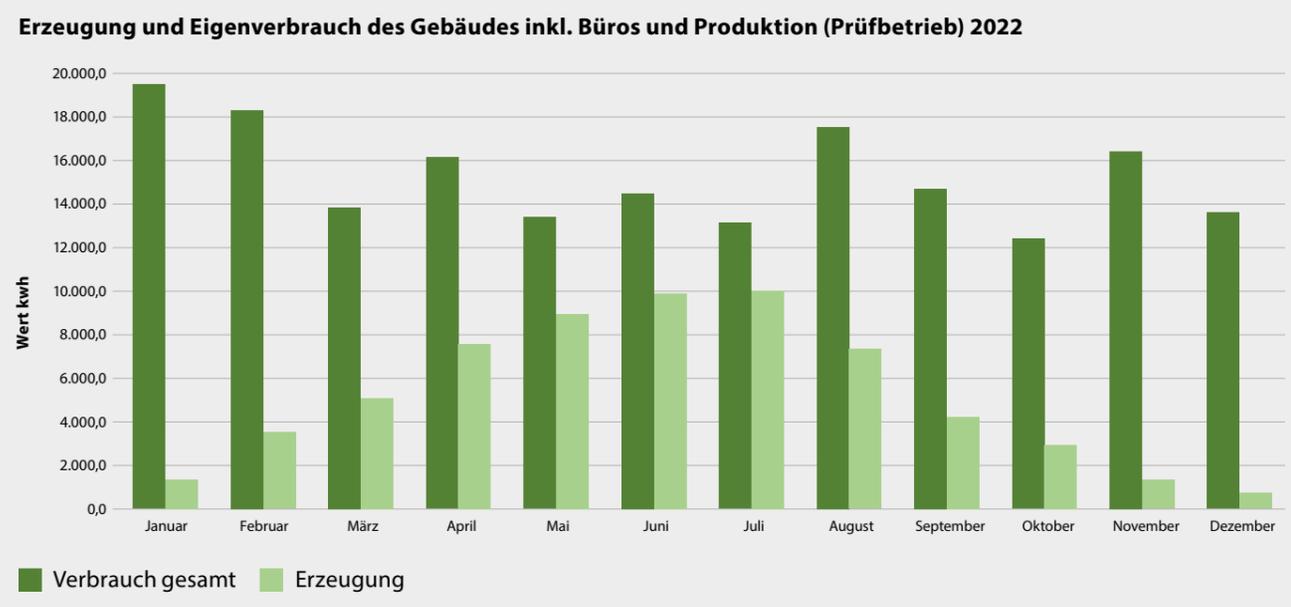
## STROMHERKUNFT GEBÄUDE UND UNTERNEHMENSBETRIEB



Die Zedler-Gruppe: schon seit 2020 „Klimaneutral“ nach DGNB e. V. „Gebäude im Betrieb“, ohne Zertifikatshandel

Die Photovoltaik-Anlage auf dem Energieeffizienz Gebäude der Zedler-Gruppe

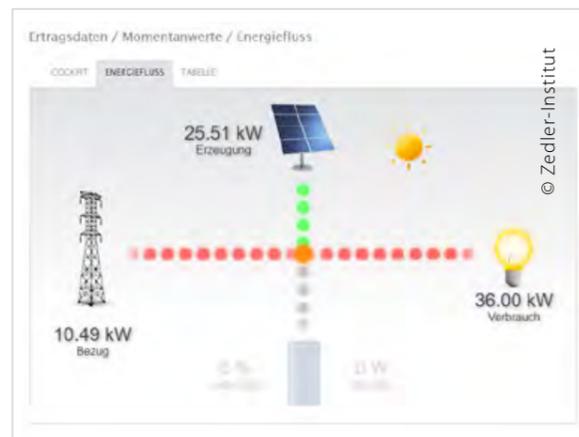
# STROM GEBÄUDE UND UNTERNEHMENSBETRIEB – KLIMANEUTRAL



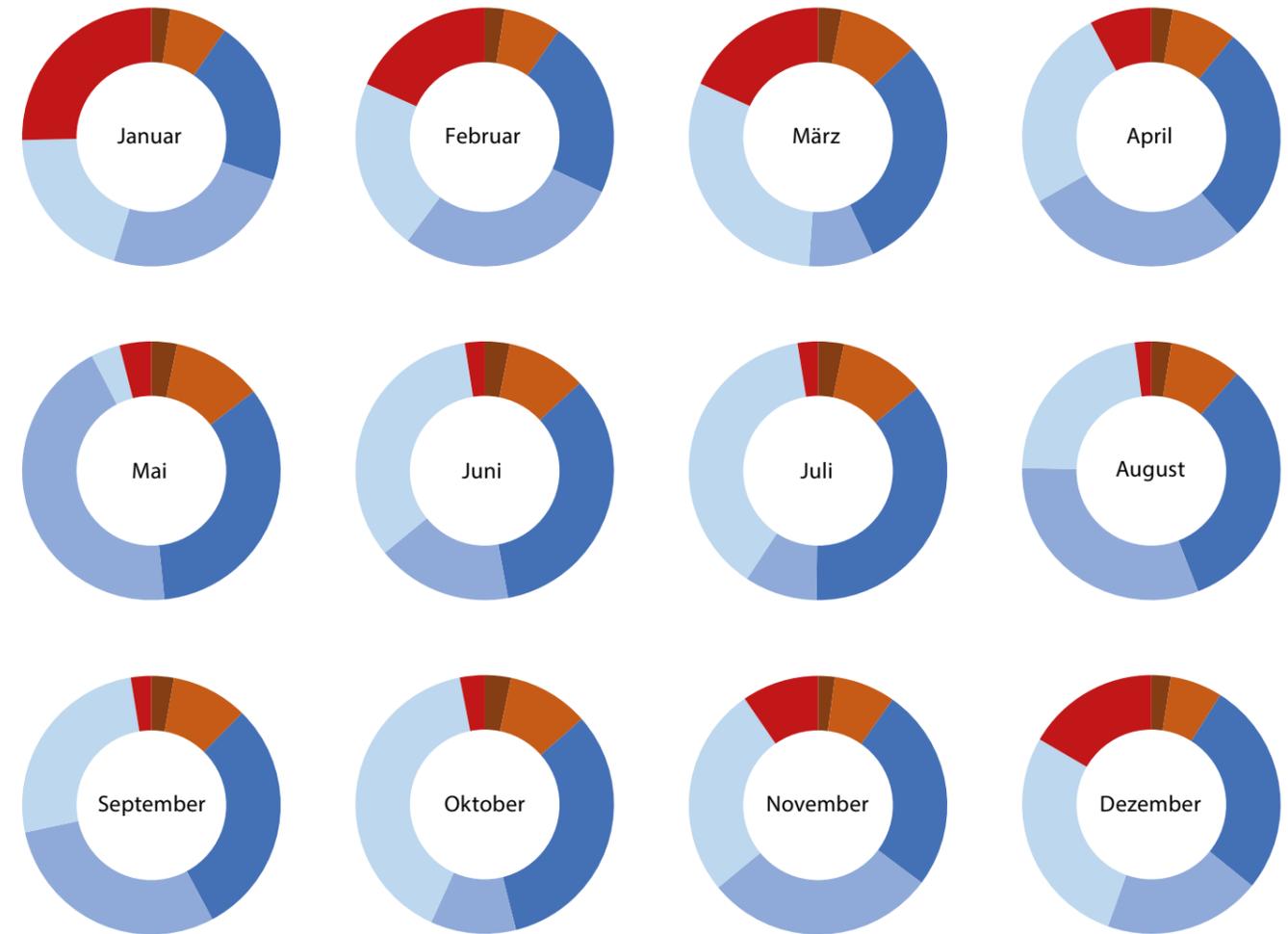
Das Gebäude samt Prüfbetrieb, inklusive Prüflabor mit Druckluftaufbereitung, ist klimaneutral, da auch der an sonnenarmen Tagen und in den Nächten extra benötigte und zugekaufte Strom CO<sub>2</sub>-frei ist.

Der zugekaufte Strom wurde bis September 2022 von der EWS Schönau und ab Oktober 2022 von der SWLB bezogen. Bei beiden Stromlieferanten stammt der bezogene Strom aus Wasser- und Windkraft. Fossile Energieträger werden nicht eingesetzt.

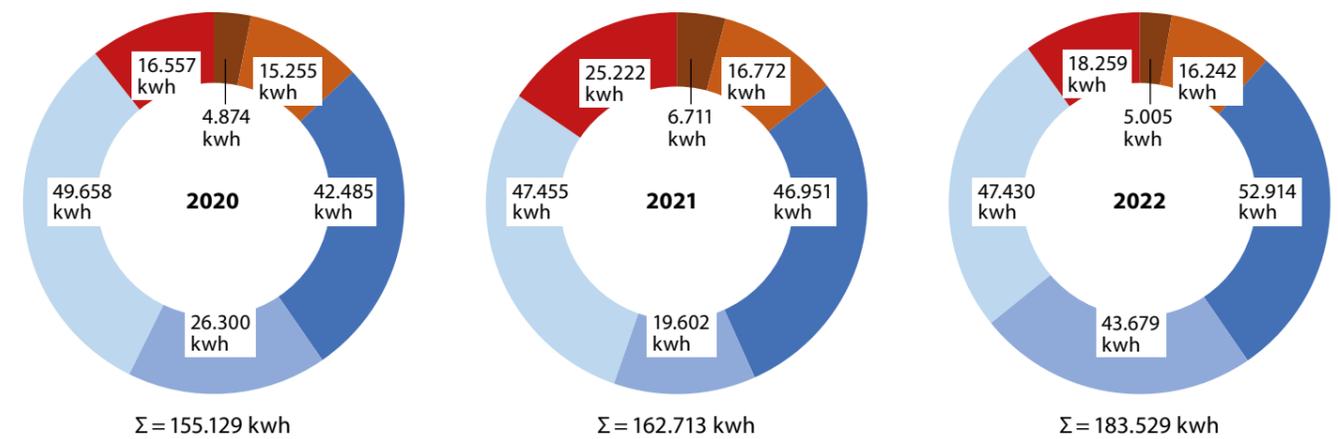
Der über die Jahre gestiegene Stromverbrauch ist auf den deutlichen Umsatzwachstum und das damit einhergehende größere Prüfvolumen zurückzuführen.



Stromverbrauch 2022



Jahresstromverbrauch



- Verbrauch Heizung/Kühlung
- Verbrauch OG
- Verbrauch EG
- Verbrauch UG ohne Allegros (Kompressoren)
- Verbrauch Allegro 23
- Verbrauch Allegro 14

# KOMPRESSOREN – LECKAGEN MINIMIERT

Durch unsere regelmäßig intern durchgeführte Leckagenortung mit dem speziellen Ultraschallgerät konnten wir allein bei der initialen Netzabsuche des gesamten Gebäudes eine deutliche Reduzierung der Leckagen von über 90 % erreichen.

< 5 % Verlust im Netz  
(Bundesweit üblich 15–80 %, Quelle: Fraunhofer-Institut)

> 50 % zurückgeholte Energie in den Wintermonaten.

100 % geregelte Druckluftbereitstellung

Da die Prüfsysteme in den Laboren sowohl statisch als auch dynamisch sind, können über den Verlauf des Prüfbetriebs immer wieder Lockerungen im Druckluftnetz entstehen. Daher wird dieses alle 3 Monate durch Mitarbeitende abgeprüft. Die statische Ringleitung wird alle 6 Monate abgeprüft.

- » Druckluftbereitstellung mit zentraler, übergeordneter Regelung, die bedarfsorientiert den oder die einzelnen drehzahlregulierten, energieeffizienten Schrauben-Kompressoren ansteuert.
- » Geregelte Druckluftbereitstellung, Energieersparnis definitiv groß, jedoch nicht quantifizierbar.
- » Wärmetauscher kühlen die Kompressoren und erwärmen Spülmaschinen-, Dusch- und sonstiges Brauchwasser sowie die Heizung.
- » Der größere der beiden Kompressoren (Alup 23) holt bis zu 53,1 % der gesamten Energie zurück, der kleinere (Alup 14) sogar bis zu 61,2 %.  
Das Maximum von beiden Kompressoren liegt bei 52,0 % zurückgeholter Energie. Im Durchschnitt wurden in den letzten drei Jahren 29,6 % der Energie zurückgeholt.

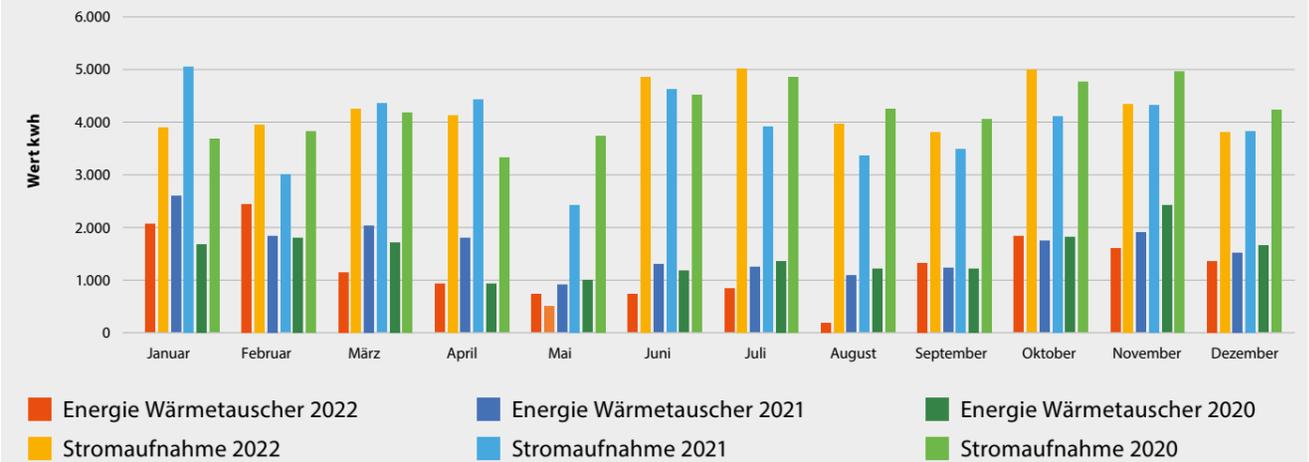
Berücksichtigt man, dass aus 100 % Strom auch bei modernsten Kompressoren – je nach Ehrlichkeit der Literatur – nur etwa 20 % Druckluft werden, dann liegt der Wirkungsgrad unserer gesamten Anlage dennoch nie unter 46 %. Das klingt nicht nach viel, ist aber weit besser, als alle Verbrennungsmotoren gängiger Kraftfahrzeuge.



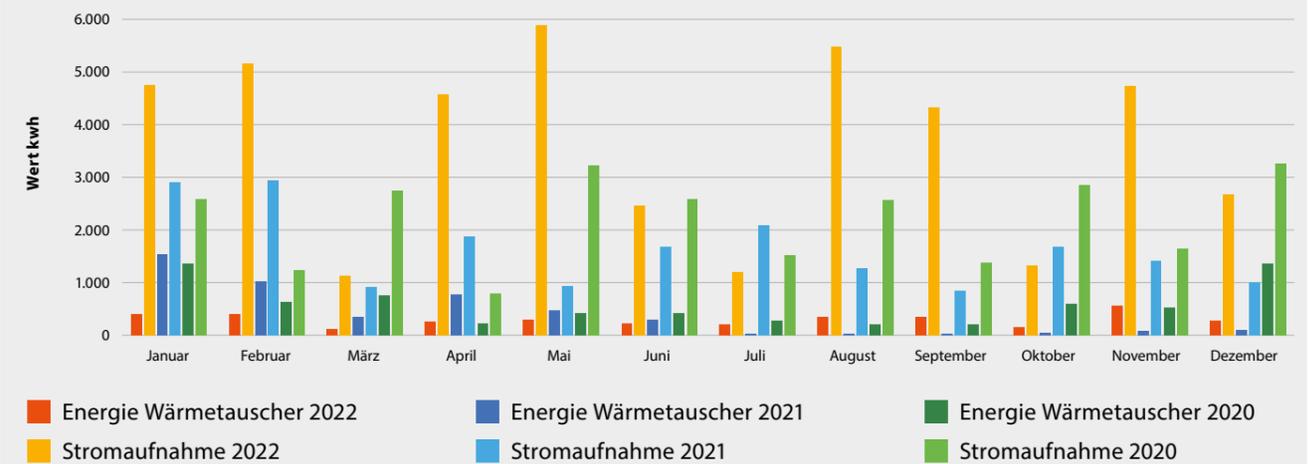
© Zedler-Institut

# KOMPRESSOREN – PROZESSABWÄRME GENUTZT

Kompressor Alup 14 im Zeitraum 2020–2022



Kompressor Alup 23 im Zeitraum 2020–2022



Leider wurde erst bei der Auswertung erkannt, dass der Wärmetauscher prozentual deutlich weniger Prozessabwärme zurückgewonnen hat als in den Jahren zuvor. Die Analyse in der Technik ergab, dass lediglich eine der beiden Pumpen funktionierte. Dies wurde nun behoben.

Die insgesamt deutlich höheren, monatlichen Verbräuche spiegeln sehr schön das Umsatzwachstum im Prüfbetrieb mit über 50 % in 2022 wider.



Kevin Togonal bei der Prüfung eventueller Leckagen des Druckluftnetzes

# ABFALL-MANAGEMENT

Sortenreine Trennung in den Sammelbehältern externer Entsorgungsbetriebe (Altpapiercontainer, Biotonne, Glastonne, Papiertonne, Gelbe Tonne, Schütten, getrennt nach Aluminiumschrott und Stahlspänen sowie weiteren Altmetallen, Elektronikschrott, Batterien und Reifen sowie Schläuchen)



© Zedler-Institut



© Zedler-Institut



© Zedler-Institut

Bereit für echtes Recycling  
Regal mit einsortiertem, bereits  
gebrauchtem Verpackungsmaterial

<p><b>PAPIER</b></p> <p>Das darf rein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Briefumschläge</li> <li>Info: Umschläge DIN A4 werden gesammelt und im Gutachernachbau verwendet</li> <li>Kataloge</li> <li>Eierschalen</li> <li>Füllmaterial von Versandkartons aus Pappe, Papier &amp; Karton</li> <li>Zeitung, Zeitschriften</li> </ul> <p>Info: Backertüten werden gesammelt und als Biomülltüten verwendet</p>	<p><b>VERPACKUNG</b></p> <p>Das darf rein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Milch- und Getränkekartons, Nudeltüten</li> <li>Shampoo- und Spülmittelflaschen</li> <li>Joghurt-, Sahne- und Quarkbecher</li> <li>Verpackungsfolien, Luftpolsterfolie, Styropor</li> <li>Kunststoffschalen und -folien für Lebensmittel</li> <li>Verpackungsfolien (schmutzig)</li> </ul> <p>Info: Verpackungen sollen leer oder löfelfrein sein – nicht extra ausspülen. Verpackungsbestandteile voneinander trennen, z. B. Deckel entfernen und lose einwerfen, nicht stapeln. Konservendosen und leere Spritzen werden in der „Metall allgemein“-Wanne entsorgt.</p>
<p><b>BIOMÜLL</b></p> <p>Das darf rein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gemüse-, Salat-, Obstabfälle</li> <li>Eier- und Nusschalen</li> <li>Kaffeefilter</li> <li>Teebeutel</li> <li>Pflanzen-, Gras- und Heckenschnitt</li> <li>Laub und Unkraut</li> <li>Spielreste (leht und getrocknet)</li> <li>Eier-, Fleisch-, Wurst- und Fischreste</li> <li>Brod- und Backwarenreste</li> <li>Papierschutt: handlicher, taschentischer, servierter</li> </ul> <p>Info: Nicht in Plastiktüten verpacken. Ständes alle Backertüten sammeln und für den Biomüll benutzen.</p>	<p><b>RESTMÜLL</b></p> <p>Das darf rein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Keilricht</li> <li>Staubsaugerbeutel</li> <li>Porzellan und Keramik</li> <li>Spiegel</li> <li>Kapseln, Spielzeug</li> <li>Musik- und Videokassetten</li> <li>Gläser</li> <li>Zigarettenkippen (ausgegäh)</li> <li>Textilien und Schuhe</li> <li>Tropfen</li> <li>Katzenkot</li> <li>Dübel und Bücher mit festem Einband</li> </ul>
<p><b>GLAS</b></p> <p>Das darf rein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einwegflaschen</li> <li>Korbeerengläser</li> <li>Sonstige Verpackungsglas</li> </ul> <p>Info: Glas sollte leer oder löfelfrein sein und ohne Deckel. Behälter stehend sammeln.</p>	<p><b>ALTPAPIER</b></p> <p>Das darf rein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Shredderpapier</li> <li>Kartons (verbraucht)</li> <li>Schachteln (verbraucht)</li> <li>Wellpappe (verbraucht)</li> </ul> <p>Info: Sammlung noch verwendbarer Verpackungsmaterialien in der Warenwirtschaft.</p>
<p><b>METALL ALLGEMEIN</b></p> <p>Das darf rein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Konservendosen</li> <li>leere Spritzen</li> <li>Deckel</li> <li>Stahlschrott</li> <li>Metallspäne</li> </ul>	<p><b>ALU</b> (keine anderen Metalle)</p> <p>Das darf rein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aluschalen</li> <li>Alufolie</li> <li>Aluspäne</li> <li>Alufelgen</li> </ul>
<p><b>GESONDERTE SAMMLUNG</b></p> <p>Das wird separat gesammelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Elektronikschrott (Recycling-Station)</li> <li>Reifen und Schläuche (Recycling-Station)</li> <li>Batterien und Akkus (Fahrradwerkstatt)</li> </ul>	<p><b>Für die sortenreine Trennung</b> wurden eigens angefertigte Schilder für die jeweiligen Behälter installiert</p>

# UPCYCLING

Mit Phantasie und handwerklichem Geschick lassen sich aus Fahrrad-Bauteilen nützliche Dinge (oder ist es fast schon Kunst?) herstellen, die nicht nur Fahrrad-Enthusiasten begeistern.

In unserem Firmengebäude haben wir dadurch zu kaufende Türgriffe, Kleiderbügel, Klorollenhalter, Stiftehalter, Handtuchhänger, Uhren und Schlüsselanhänger ersetzt. Das hat nicht nur bei uns Rohstoffe und Energie gespart, sondern mittlerweile viele hundert Besucher im Gebäude und insbesondere im Seminarbereich begeistert und als Anregung zum Nachmachen inspiriert. So können irreparabel beschädigte Fahrrad-Teile (teils aus nicht recyclebarem Carbon) umgenutzt werden, anstatt diese zu entsorgen.



© Zedler-Institut



© Zedler-Institut



© Zedler-Institut



© Zedler-Institut



© Zedler-Institut



© Zedler-Institut



© Zedler-Institut



© Zedler-Institut

**Vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten:**  
aus alten Ketten werden Schlüsselanhänger,  
aus Radlenkern WC-Rollenhalter, aus Vorbauten  
Türöffner und aus Felgen Kleiderbügel



**Johannes Kreißig**, Geschäftsführer des DGNB e.V., zeigte sich bei der Verleihung der Plaketten und Urkunden äußerst angetan von den Ergebnissen. Mit einem Erfüllungsgrad von 89,3 % im Gebäude im Betrieb übersprang die Zedler-Gruppe die 80 % Hürde für Platin mehr als deutlich.

**Platin und Klimapositiv** – diese Kombination verlieh die DGNB bisher nur zweimal auf der ganzen Welt. Eines der Gebäude hat die Zedler-Gruppe erbaut und arbeitet darin.



## LIEFERANTEN – AUSGEZEICHNET

**Wir achten bei der Auswahl unserer Zulieferer auf deren ökologische und sozialverträgliche Unternehmensführung. Viele unserer Zulieferer haben bereits Preise in nachhaltiger und ethischer Unternehmensführung erhalten.**

Beispielsweise:



**Ensinger Mineral-Heilquellen** | Unter anderem Landespreisträger „Umweltpreis für Unternehmen“; „Mittelstandspreis für soziale Verantwortung“, beide 2014; klimaneutrales Unternehmen



**EWS Elektrizitätswerke Schönau eG** | Die Stromrebellin machen seit rund 30 Jahren Strom aus Wasserkraft und weiteren nachhaltigen Quellen; u.a. Deutscher Umweltpreis 2013, Europäischer Solarpreis 2003, Ökomanager des Jahres 1996



**Frosch** | U. a. Gewinner des deutschen Nachhaltigkeitspreises 2021



**Goldeimer** | U. a. ebenfalls Mitglied BNW e.V., Zeit Wissen-Preis – Mut zur Nachhaltigkeit 2016, Projekt Nachhaltigkeit 2018 und Top 3 Next Economy Award



**Interstuhl-Büromöbel** | U. a. DGNB Gold zertifiziertes Firmengebäude; Landespreisträger „Umweltpreis für Unternehmen“ 2010 und 2016



**Luchterhand Bio-Catering** | U. a. ebenfalls Mitglied BNW e.V. und WIN-Charta Unterzeichner, zertifizierte Bio-Küche; klimaneutrales Unternehmen



**Mader Druckluft** | U. a. ebenfalls Mitglied Klimaschutz-Unternehmen und WIN-Charta Unterzeichner; Landespreisträger „Umweltpreis für Unternehmen 2014“; Top 3 Deutscher Nachhaltigkeitspreis 2015 und 2018



**Olymp** | Zedler-Firmenbekleidung, u.a. klimaneutraler Firmensitz und nur 5,5 km Luftlinie von der Zedler-Gruppe entfernt



**Ortlieb** | U.a. Eurobike Award in Gold 2021, Zusammenarbeit mit GREENPEACE, zertifiziert vom ADFC als Fahrradfreundlicher Betrieb, ebenfalls VSF Mitglied



**Sick-Messinstrumente** | U. a. Landespreisträger „Umweltpreis für Unternehmen“ 2014



**Vaude** | Zedler-Firmenbekleidung, u. a. ebenfalls Mitglied BNW e.V.; Platz 1 beim Ranking der Nachhaltigkeitsberichte 2019, Landespreisträger „Umweltpreis für Unternehmen“ 2018; Deutscher Nachhaltigkeitspreis 2015

# PREISTRÄGER UMWELTPREIS FÜR UNTERNEHMEN



© Zedler-Institut





# SOZIALE UNTERNEHMENSFÜHRUNG

## FAIRE BEDINGUNGEN

Alle Mitarbeitenden sind zu fairen Bedingungen fest angestellt. Zeitarbeitsverträge, Zeitarbeitsfirmen etc. sind für uns keine Option.

## TEILZEITBESCHÄFTIGUNG

Seit Firmengründung bieten wir die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung, um auch Berufsrückkehrer\*innen den Wiedereinstieg zu erleichtern.

## GESUNDHEIT

Fahrradförderung wird in der Zedler-Gruppe schon lange großgeschrieben. Umkleiden, Duschen, Betriebshandtücher und ein Trockenraum sind schon lange vorhanden. Der Wasserspender steht allen Mitarbeitenden kostenfrei zur Verfügung, ebenso die Kaffeemaschine.

Fünf Lüftungsanlagen belüften das Gebäude ganztägig und in Abhängigkeit der Belegung der einzelnen Räume mit temperierter und pollenfreier Frischluft.

## ARBEITSPLÄTZE

Alle Büroarbeitsplätze sind mit jeweils zwei strahlungsarmen Monitoren ausgestattet. Ins Arbeitsklima wird durch helle Arbeitsplätze mit vielen Pflanzen und überwiegend Echtholzschreibtischen investiert. Mitarbeitende werden tatkräftig von der Geschäftsführung unterstützt, wenn der Wunsch besteht Home-Office zu betreiben.

## SCHUTZ

Für den Arbeitsalltag im Prüflabor stehen umfangreiche persönliche Schutzausrüstungen und sonstige Hilfsmittel (Sackkarren, Hubwagen etc.) zur Verfügung, um die körperliche Belastung bzw. gesundheitliche Risiken so weit wie möglich zu reduzieren. Alle Labore sind mit gezielten Schallschutzmaßnahmen geräuschberuhigt.

Einbeziehung und Weiterbildung der Mitarbeitenden in die Arbeitsorganisation, in die Ergonomie und Ablaufplanung sowie den Arbeits- und Gesundheitsschutz, um auf die jeweiligen Bedürfnisse einzugehen und die Motivation zu fördern, sind bei uns selbstverständlich.



**Groß, freundlich und hell** – Arbeitsplätze können Wohlfühlorte sein. Und damit das so bleibt, sind die betriebsamen Prüflabore geräuschberuhigt.



**Kommunikationsplatz** mit Teekocher, Kaffeemaschine und Wasserspender, eine von zwei Küchen für die Mitarbeitenden

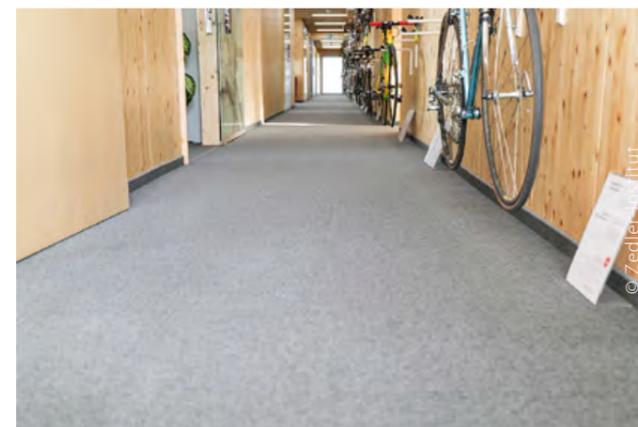


## ERGONOMIE

Eine Mitarbeiterin wird laufend auf dem Gebiet Ergonomie und ergonomischer Arbeitsplatzgestaltung weitergebildet und setzt die gewonnenen Erkenntnisse im Unternehmen um.

Hierzu gab es auch einen internen Newsletter der ausführlich erklärte, wie eine Umsetzung durch die Mitarbeitenden möglich ist.

Hochwertiges Mobiliar und die Möglichkeit, immer wieder zwischen verschiedenen Sitz- und Stehmöglichkeiten abzuwechseln, sind daher integraler Bestandteil unserer Arbeitswelt.



## BARRIEREFREI UND BEHINDERTENGERECHT

Das Gebäude wurde unter Beachtung der Gesichtspunkte barrierefrei und behindertengerecht konstruiert. Hierzu gehören unter anderem der behindertengerechte Aufzug, der barrierefreie Flur und eine barrierefreie Toilette.

**8,41 Tage** / Jahr pro Mitarbeitendem krankgemeldet oder situationsbedingt in Quarantäne. (18,2 Tage beträgt der deutsche Durchschnitt, Quelle: Dachverband der Betriebskrankenkassen).

**Keine** Leiharbeiter

**Keine** Zeitarbeitsverträge

**Gehälter** deutlich über Mindestlohn und kein Geschlechtergefälle



**Stehen, sitzen** auf dem ergonomischen Bürostuhl oder dem Sitzball, ganz wie es beliebt



**Freundliche und barrierefreie Wege:** Holz und Sichtbeton soweit das Auge reicht

# MITARBEITENDE

**42 %** Frauen  
**4** Religionszugehörigkeiten

## FRAUENQUOTE

Gender Diversity oder andere Modewörter brauchen wir nicht. Von jeher sind Frauen und Männer gleichermaßen willkommen, sowohl als Mitarbeitende als auch als Auszubildende. Aktuell sind von den 31 fest angestellten Mitarbeitenden 13 weiblichen Geschlechts.

## RELIGIONSVIELFALT

In der Zedler-Gruppe arbeiten Anhänger der evangelischen und der katholischen Kirche sowie Muslime, Mitglieder von Freikirchen und Atheisten konstruktiv zusammen.

## ALTERSSTRUKTUR

Die Altersstruktur der Zedler-Gruppe prägt sich, wie unten zu sehen, aus. Das Durchschnittsalter liegt bei 39,9 Jahren. Die großen Gruppen sind auf einige langjährige Mitarbeitende zurückzuführen, die auch das entsprechende Alter haben, sowie auf diverse Studierende, die nach erfolgreichem Abschluss Ihrer Bachelor-/Masterarbeit übernommen wurden. Diese Strukturierung spiegelt sich auch in der durchschnittlichen Betriebszugehörigkeit wider.

## BETRIEBSZUGEHÖRIGKEIT

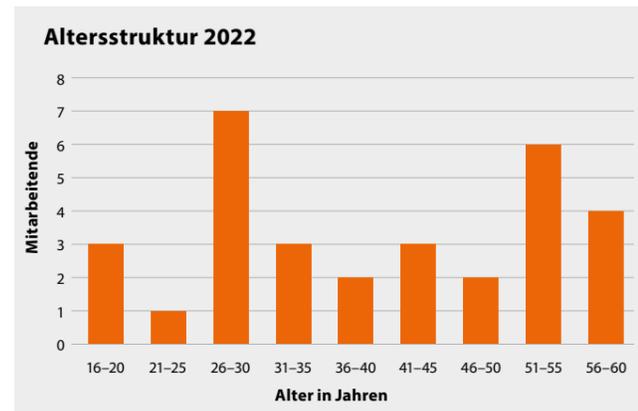
8,77 Jahre ist die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit der derzeitigen Mitarbeitenden.

Diese Zahl ist jedoch durch das große Wachstum der Firma, insbesondere in den vergangenen 10 Jahren, nicht höher, da einige Neuzugänge dabei sind. Viele von ihnen sind Bachelor- oder Masterabsolventen, welche vorab ihre Abschlussarbeit in der Zedler-Gruppe schrieben.

Die im Jahr 2022 neu angestellten Auszubildenden sowie Praktikanten wurden nicht in die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit mit einberechnet.



**Auch Hinweisschilder**  
 zum stillen Örtchen haben  
 Fahrradcharakter



**Die junge Generation**  
 wächst nach

# BÜROBETRIEB

## MATERIALVERBRÄUCHE

Kein Zukauf von Kartons seit der Firmengründung. Stattdessen werden sowohl zugesendete Kartons wiederverwendet als auch überzählige, gebrauchte Kartons des benachbarten Fahrradladens genutzt.

## PAPIER

Das papierlose Büro wird seit Anbeginn der technischen Möglichkeiten bei Kunden und Partnern, z.B. Versicherern im Gutachtenbereich, vorangetrieben. Heute erfolgt über 99,9 % des Schriftverkehrs elektronisch. Eine Ausnahme bilden gezwungenermaßen noch einige Gerichtsgutachten.

- » Recyclingpapier
- » FSC-Papier
- » Blauer Engel
- » EU Ecolabel

Doppelseitiges Drucken: Wenn schon drucken, dann ist die effiziente Papiernutzung Standard in unserem Büroalltag. Fehldrucke von gezwungenermaßen einseitig bedruckten Gerichtsgutachten verwenden wir als Schmierpapier weiter.

## DRUCK

Kompensation der CO<sub>2</sub>-Emissionen, entstanden im Rahmen des Druckes der Bedienungsanleitungen durch den Holzabbau, die Emissionen der Papierherstellung und die des Transports. Damit dieses Kompensationsprojekt greifbar und überwachbar ist, wird in die Naturwaldaufforstung in Deutschland investiert.



**Sowohl das interne Papier**  
 (vornehmlich Laufzettel für Prüfungen und Gerichtsgutachten) als auch das Papier zum Druck von Bedienungsanleitungen wird unter Nachhaltigkeitsaspekten ausgewählt

**0 %** zugekaufte Verpackungen  
**99,9 %** elektronischer Schriftverkehr  
**100 %** Druck der Betriebs- und Bedienungsanleitungen auf FSC-Papier, klimaneutral gedruckt und transportiert

**Klimaneutraler** Versand mit DHL

**KLIMA-ZERTIFIKAT**  
 über die Pflanzung von 4.378 Bäumen

ausgestellt für	ZEDLER - Institut für Fahrradtechnik und -sicherheit GmbH
Klimaprint-ID	D3238922
Ausstellungsdatum	25. Januar 2023
Kompensiertes Objekt	Fahrrad Bedienungsanleitungen 2022
Projekttyp	Naturwaldaufforstung
Klimaschutzprojekt	3.287 x Eiche in Merseburg I 245 x Eiche in Merseburg II 312 x Lärche in Merseburg II 434 x Wildapfel /-kirsche /-birne in Merseburg II 100 x Eiche in Zollhaus VI

Alle CO<sub>2</sub>e-Emissionen, die bei der Umsetzung des o. g. zu kompensierenden Objekts entstanden sind, wurden erfasst und werden durch den wachsenden Wald ausgeglichen.

**KLIMAPRINT® D3238922**  
 CO<sub>2</sub>-NEUTRALISIERUNG DURCH ÖKOLOGISCHE WALDPROJEKTE

Planungen, Januar 2023

**Klima-Zertifikat**  
 über die Pflanzung von 4.378 Bäumen  
 in Sachsen-Anhalt



# SOZIALE NACHHALTIGKEIT

Ein Vielfaches des für die Weihnachtsgeschenke aufzuwendenden Betrages spenden wir an die, mit denen es das Glück und die Gesundheit nicht so gut gemeint haben. Dabei bedenken wir ausgewählte, regionale Projekte, aber auch branchenbekannte Organisationen.

> 10 % des erwarteten Gewinns spendet die Zedler-Gruppe seit vielen Jahren pro Jahr



© Zedler-Institut

- » Seit 2014 spenden wir 30 Cent pro geradem Kilometer des „Teams Zedler“ bei der Ludwigsburger und Sachsenheimer Radtourenfahrt. Es wurden 10 speziell für die afrikanischen Verhältnisse entwickelte Fahrräder finanziert und ausgeliefert.
- » 2015 kamen sogar 21 robuste Buffalo-Fahrräder für Afrika zusammen.
- » 2016 wurden 11 Fahrräder und zahlreiches Zubehör gespendet.
- » 2017 konnten erneut 1.100 € gespendet werden, die vom World Bicycle Relief (im Rahmen einer Sonderaktion) verdoppelt wurden, d.h. im Ergebnis auch 2017 16 Fahrräder und weiteres Zubehör.
- » Auch 2018 und 2019 lag der „Ertrag“ auf ähnlich hohem Niveau.
- » In den Jahren 2020 und 2021 wurde situationsbedingt statt der Radtourenfahrt die km-Leistung des Zedler Teams von der Aktion „Stadtradeln“ angesetzt.
- » 2022 wurden im Rahmen einer Verdopplungsaktion in Summe 143 neue Buffalo-Fahrräder gespendet

Dies ist aber nur ein kleiner Teil des Spendenengagements.

	Aktion Deutschland Hilft e.V.		POEMA Deutschland e.V., Armut und Umwelt in Amazonien
	Ärzte ohne Grenzen e.V.		SOS Kinderdorf
	Schulbau mit Internat in Karansi, Tansania		TASSO Tierschutz e.V.
	Besi & Friends-Stiftung		Unicef
	Fernanda Lange School in Ayoma, Ghana		World Bicycle Relief
	Help for Children		WWF



# EHRENAMTLICHE TÄTIGKEITEN

	AGFK – Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e.V.; Gründungsmitglied Förderkreis		DVM Workshop Fahrräder & E-Bikes; Mitglied im Programmausschuss und Referent
	BdFS – Bundesverband der Fahrrad-Sachverständigen e.V.; Gründungsmitglied und Vorsitzender		IHK-Stuttgart; Gründungsmitglied des Prüfungsausschusses „Fahrradmoteur“, zwei Mitglieder im Prüfungsausschuss
	Bike Charta; Mitersteller und Unterzeichner		Klimabündnis – Stadt Ludwigsburg; Mitarbeit im Bündnis der Unternehmer
	DIN – Deutsches Institut für Normung e.V.; Mitarbeit		Zukunft Fahrrad e.V.; Gründungsmitglied und stellv. Vorsitzender

# MITGLIEDSCHAFTEN/TEILNAHME

	BNW Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e.V. Mitglied und Referent Umweltprofis von morgen		Klimaschutz-Unternehmen; Mitglied
	BVMW – Bundesverband mittelständische Wirtschaft, Unternehmerverband Deutschlands e.V.; Mitglied und Teilnahme am Forschungsprojekt		VSF – Verbund Service und Fahrrad e.V.; Förderer und Referent
	DGNB – Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V.; Mitglied		WIN-Charta des Landes Baden-Württemberg; Unterzeichner



# JUGEND- UND AUSBILDUNGSFÖRDERUNG

## BILDUNGSPARTNERSCHAFTEN



Fest eingetragene Bildungspartnerschaften mit drei Schulen, u.a. Bildungspartnerschaft mit dem Lichtenstern-Gymnasium in Großsachsenheim – „Junior-Ingenieur-Akademie“.

Einrichtung einer Fahrradwerkstatt mit Ausrüstung, Werkzeug und Übungsmaterial auf Kosten des Zedler-Instituts in der Förderschule in Marbach im Jahr 2013.

Charity-Partnerschaft mit dem LB RSC Komet und Lichtenstern-Gymnasium. Beide veranstalten jährlich eine Radtourfahrt, zu der wir Mitarbeitende, Kunden und Geschäftspartner einladen und die Teilnahmekosten übernehmen. Mit dieser Kostenübernahme und unseren zusätzlichen Spenden werden die Jugendarbeit des RSC Komet und das Gymnasium unterstützt.

## SCHULKLASSEN



Die Fortbildungsarbeit an und mit Schulen liegt dem Zedler-Institut am Herzen. Regelmäßig sind daher Schulklassen, z.B. die der Fahrradmonteur:in-Ausbildung der IHK und HWK Stuttgart sowie des BBW Waiblingen zu Gast.

## DHBW STUDIUM



Seit 2018 sind wir Partner der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Stuttgart. Wir haben bereits eine dual Studierende fertig ausgebildet und integrieren weiterhin in Theorie und Praxis in den folgenden Studiengangsrichtungen:

- » BWL – International Business
- » BWL – Digital Business Management
- » Maschinenbau

Zusätzlich bieten wir auch die Möglichkeit, weitere Studiengangsrichtungen bei uns dual zu studieren, die je nach Nachfrage gerne in das Portfolio aufgenommen werden.

## SPONSORING



Sponsoring unseres Werkstudenten Julian Großkopf, der erfolgreicher Läufer ist und mehrfach Deutsche- und Europameistertitel in seiner Altersklasse im Triathlon gewonnen hat. Unterstützung durch die Zedler-Gruppe mit Rad-Material, Reparaturen und Trikots.



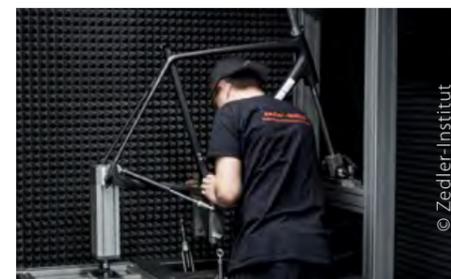
## ABSCHLUSSARBEITEN



Seit vielen Jahren bieten wir Studierenden die Möglichkeit, Abschlussarbeiten – Bachelor-, Master- oder Technikerarbeit – bei uns im Unternehmen zu schreiben.

Die externe Abschlussarbeit erfährt an immer mehr Hochschulen große Akzeptanz und wurde im Zedler-Institut bereits erfolgreich von zahlreichen Absolventen von Bachelor- und Master-Studiengängen sowie von Technikern und Diplom-Ingenieuren wahrgenommen.

## JUGENDFÖRDERUNG ALLGEMEIN



Insbesondere Förderung von sozial benachteiligten oder förderbedürftigen Jugendlichen. Nicht nur eine unserer Bildungspartnerschaften ist eine Förderschule, sondern einer unserer Mitarbeitenden ist Förderschul-Absolvent.

Wir haben ihm einen Ausbildungsplatz angeboten, bis zur erfolgreichen Prüfung begleitet und nunmehr als Assistent der Technik angestellt. Mehr noch: er liefert tolle Arbeit auf seinem Gebiet ab.

## AUSBILDUNG



Seit 2004 bilden wir in verschiedenen Berufen aus. Gegenwärtig haben wir drei Auszubildende. Erster Ausbildungsbetrieb für Fahrradmonteure in Baden-Württemberg 2004. Einer der ersten Ausbildungsbetriebe für Zweiradmechatroniker (Fachrichtung Fahrrad) in Baden-Württemberg 2014.

Wir bilden aktuell in den folgenden Berufen aus:

- » Medienkaufleute
- » Kaufleute für Büromanagement
- » Fahrradmonteur:in
- » Zweiradmechatroniker:in Fahrradtechnik

## PATENKINDER



Das Sachverständigenbüro für Fahrradtechnik Zedler unterstützt seit 2005 Patenkinder, zurzeit ist dies Edgar aus El Salvador.

Die Zedler – Institut für Fahrradtechnik und -Sicherheit GmbH unterstützt seit 2010 Patenkinder. Gegenwärtig wird Rasmata aus Burkina Faso unterstützt.

Die Gesellschaft der Fahrrad-Sachverständigen mbH (GDFS) unterstützt seit 2022 unser Patenkind Zahira aus Ecuador.



# KOMMUNIKATION INTERN UND EXTERN

## MITARBEITENDE INFORMIEREN

Visualisierung für alle Mitarbeitende und Besucher durch den direkten Zugriff auf den am Eingang angebrachten Hausrechner. Auf diesem sind durch Domovea und SolarLog die Energieverbrauchs- und Erzeugungsdaten sowie die Wasserwerte und Abfall- und Recyclingdaten aktualisiert dargestellt. Außerdem werden regelmäßig die relevanten Fakten aus der monatlich ausgewerteten Datenerfassung mündlich weitergegeben.

- » Smarthome
- » Datenerfassung
- » SolarLog
- » Interne Newsletter



**Smarthome** – der Rechner am Mitarbeitenden-Eingang zeigt in Echtzeit was energiemäßig „Sache“ ist

## NACHHALTIGKEITSBERICHT

Der Nachhaltigkeitsbericht ist ein wichtiger Baustein in unserer Unternehmenskommunikation. Durch unsere Nachhaltigkeitsberichterstattung schaffen wir Vertrauen und Glaubwürdigkeit beim Kunden, bei unseren Mitarbeitenden und in der Öffentlichkeit.

## WIN-CHARTA

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta geben wir als Unternehmen ein klares Bekenntnis zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Nachhaltigkeit ist ein Wettbewerbsfaktor mit großer Außenwirkung.



**WIN-Charta** – unsere freiwillige Selbstverpflichtung zur Nachhaltigkeit



**Interne Newsletter** greifen die aktuellen Themen von Ergonomie, EDV-Tipps, Energiespartipps, bis hin zur Gesundheitsvorsorge auf



**Veranstaltungen** werden intern abgehalten, aber auch extern regelmäßig von den Mitarbeitenden besucht (hier zu Besuch Jonas Deichmann, Ultrasportler als Referent im Rahmen des Arbeitskreis der Sportärzteschaft Württemberg e.V.)



## SOCIAL MEDIA

Die einzelnen Beiträge unserer Newsletter werden nacheinander über die Kanäle gestreut.

- » Xing
- » Facebook
- » LinkedIn

## WEBSEITE

Seit 1999 informieren wir umfassend auf unserer Internetpräsenz und stellen dort auch ein Archiv von Veröffentlichungen, Fernsehsendungen und Informationsmaterial über unserer Geschäftsfelder zur Verfügung.



**Externe Newsletter** bringen sowohl Inhaltliches, z.B. Entwicklungen im Bereich der Fahrrad-Prüftechnik oder Urteile zur technischen Dokumentation, zum Kunden als auch regelmäßig Berichte von unseren vielfältigen Engagements



**VeloTOTAL** – Online-Bericht über die Urkunden-Verleihung an das Zedler-Institut als Klimaschutz-Unternehmen

**bike** – Print-Bericht über die umweltverträgliche Arbeitsweise der Zedler-Gruppe

## VORTRÄGE

Wissen auf Veranstaltungen, z.B. Messen und Workshops, teilen, ist seit Firmengründung fester Bestandteil.

## PUBLIKATIONEN

- » Fach- bzw. Branchenzeitschriften (RadMarkt / Velobiz / SAZbike)
- » Eurobike Show Daily
- » Radmagazine (BIKE / EMTB / MY BIKE / TOUR)
- » Medienberichte in TV und Radio
- » Presseverteiler Lokalpresse



**Fernsehdrohs** für gute, haltbare und sichere Fahrräder und Pedelecs – weit mehr als 50 in den vergangenen Jahren



**Firmenbesucher** können sich bei Betriebsrundgängen von den technischen Feinheiten des Gebäudes überzeugen (hier zu Besuch Alexander Rosenthal, Leitung Politik beim Lobbyverband Zukunft Fahrrad e.V.)



# PREISE UND AUSZEICHNUNGEN

## 2022

Auszeichnung durch Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, Ministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz sowie der Deutschen Industrie und Handelskammer zum Mitglied des Vereins „Klimaschutz-Unternehmen e. V.“



## 2021

Auszeichnung „Klimapositiv“, verliehen durch geschäftsführenden Vorstand Johannes Kreißig der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e. V.



## 2020

Preisträger beim „Umweltpreis für Unternehmen“ in der Kategorie „Handel und Dienstleistungen“ Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg; verliehen per Videoschalte von Umweltminister Franz Untersteller.



## 2020

Zertifizierung „Gebäude im Betrieb“ mit der höchsten Auszeichnungsstufe „Platin“ und dem zweitbesten jemals erreichten Ergebnis mit einem Erfüllungsgrad von 92,2 Prozent, verliehen durch geschäftsführenden Vorstand Johannes Kreißig der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e. V.



## 2019/2020

Stadtradeln 2020: Insgesamt geradete Leistung (innerhalb von 3 Wochen) von 7.632 km und einer Einsparung von 1.121,8 kg CO<sub>2</sub>. Urkunde verliehen durch Bürgermeister Michael Ilk, Stadt Ludwigsburg



## 2018

Preisträger Großer Preis des Mittelstandes der Oskar-Patzelt-Stiftung unter der Schirmherrschaft von Frau Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau des Landes Baden-Württemberg



## 2018

Preisträger VSF..Ethikpreis der Fahrradbranche für den „richtungsweisenden, ökologisch bis ins Letzte durchdachten Neubau der Firmenzentrale im schwäbischen Ludwigsburg“



## 2016

Auszeichnung als Top-Ten-Unternehmen beim Landespreis für junge Unternehmen der L-Bank durch Winfried Kretschmann, Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg



## 2015

Verleihung der Auszeichnung „Held der neuen Mobilität“ an Dipl.-Ing. Dirk Zedler durch Winfried Hermann MdL, Minister für Verkehr des Landes Baden-Württemberg



## 2014

Finalist beim „Umweltpreis für Unternehmen“ in der Kategorie „Handel und Dienstleistungen“ Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg



## 2014

Preisträger „Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in der Unternehmensführung“ Finanz- und Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg und Caritas



## 2011

Preisträger: Landeswettbewerb „Fahrradfreundlichster Arbeitgeber“ Baden-Württembergs des Bundesdeutschen Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management e. V. (B.A.U.M) durch das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg, MVI  
2. Platz: im gleichnamigen Bundeswettbewerb



## 2009/2013

Preis bei der AOK Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“



# QUOD ERAT DEMONSTRANDUM – WAS ZU BEWEISEN WAR\*

\* „Zwischen Umwelt und Wirtschaft gehört kein oder“

Cem Özdemir, Bündnis 90/Die Grünen 2017



© Zedler-Institut

Großer Preis des Mittelstandes der Oskar-Patzelt-Stiftung 2018

Großer Preis des Mittelstandes Finalist 2016

## AUSBLICK

**Das Jahr 2022 hat uns mehr als deutlich gezeigt, dass Nachhaltigkeit ein andauernder Prozess ist, der wache Teammitglieder braucht.**

Nur durch unsere monatliche, fast schon pedantische Datenerhebung haben wir zwei Defekte detektieren können, die in einem Fall reichlich Frischwasser unnütz verschwendet hat (bzw. hätte) und in dem anderen Fall zusätzliche Heizkosten verursacht hat bzw. in der Zukunft hätte. Der Lerneffekt daraus für uns: Das Monitoring nicht einfach laufen lassen, sondern regelmäßig besprechen.

In der zweiten Jahreshälfte haben wir zwei Projekte angestoßen, die unserem enormen Wachstum von über 50 % in 2022 im Zusammenspiel mit den höheren Kosten des zugekauften Stroms Rechnung tragen. Im Frühjahr 2023 ging dadurch bereits das Photovoltaik-Vordach ans Netz. Im Frühsommer wird die Anlage auf den Dachüberständen nach Süden und Osten erweitert. Diese zusätzlichen rund 15 % Leistung wurden wieder so gestaltet, dass unsere Eigennutzung im Vordergrund steht.

In Anbetracht unseres gewaltigen Wachstums in 2022 haben wir es nicht geschafft, Scope drei des Greenhouse Gas Protocol (GHG) zu berechnen. Dieses im zurückliegenden Bericht postulierte Ziel erschien uns bei unserem spezifischen Firmenportfolio weiterhin als lässlich. In unserer Wesentlichkeitsanalyse haben wir für unser Dienstleistungsunternehmen klar anderes Potenzial herausgearbeitet. Dadurch haben wir ein weiteres Mal das Handeln vor dem theoretischen Rechnen priorisiert.

Insofern haben wir weiterhin Ziele und freuen uns, wenn die neuen Studierenden an der DHBW sich in den nächsten Monaten an diese Themen heranwagen.

**CO<sub>2</sub>-neutrales Drucken** auf FSC®-Papier  
seit Februar 2021 für alle Druckaufträge –  
ohne Aufpreis



**Abschlussfoto** der feierlichen Zeremonie für die sechs ausgezeichneten Unternehmen im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz



© Zedler-Institut

Zedler-Gruppe  
Hundshalde 4 | D-71634 Ludwigsburg  
[www.zedler.de](http://www.zedler.de) | [info@zedler.de](mailto:info@zedler.de)

**zedler-Gruppe**  
Technology and Passion for Bicycles